

# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

|              |  |           |
|--------------|--|-----------|
| 25. Jahrgang | Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. März 1972 | Nummer 22 |
|--------------|--|-----------|

## Inhalt

### I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

| Glied.-<br>Nr. | Datum        | Titel  | Seite |
|----------------|--------------|--|-------|
| 20020          | 10. 12. 1971 | RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales<br>Maschineller Informationsaustausch über Renten und sonstige Sozialleistungen im Land Nordrhein-<br>Westfalen (Rentenauskunftsverfahren) . . . . . | 354   |

### II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

| Datum | Hinweise   | Seite |
|-------|--|-------|
|       | Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen |       |
|       | Nr. 5 v. 17. 2. 1972 . . . . .   | 396   |
|       | Nr. 6 v. 23. 2. 1972 . . . . .   | 396   |

## I.

20020

**Maschineller Informationsaustausch  
über Renten und sonstige Sozialleistungen  
im Land Nordrhein-Westfalen  
(Rentenauskunftsverfahren)**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
v. 10. 12. 1971 — II B 4 — 4272

**Anlage** Für den maschinellen Informationsaustausch über Renten und sonstige Sozialleistungen im Lande Nordrhein-Westfalen (Rentenauskunftsverfahren) gelten die in der Anlage aufgeführten Richtlinien.

Das Rentenauskunftsverfahren verfolgt das Ziel, Landes- und Kommunalbehörden, die vom Einkommen beeinflusste öffentlich-rechtliche Leistungen gewähren, die Feststellung der zu berücksichtigenden Einkünfte auf Grund von Leistungen anderer Träger zu erleichtern. Die Behörden, die Leistungen maschinell berechnen und zahlbar machen, können die im Rentenauskunftsverfahren gewonnenen Informationen mit den eigenen Datenbeständen zusammenführen und zum Zwecke der maschinellen Neuberechnung der Leistungen als Eingabewerte benutzen.

Dem Verfahren können alle Landes- und Kommunalbehörden beitreten. Die Verwertung der in diesem Verfahren gewonnenen Informationen ist nur im Rahmen der Amtshilfe zulässig (vgl. Nr. 2 der Richtlinien). Die Herausgabe von Daten außerhalb des Rentenauskunftsverfahrens bedarf meiner Genehmigung.

Dieser Runderlaß ergeht im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister.

**Anlage**

**Richtlinien  
für den maschinellen Informationsaustausch  
über Renten und sonstige Sozialleistungen  
im Land Nordrhein-Westfalen  
(Rentenauskunftsverfahren)**

**Gliederung**

1. Zweck des Verfahrens
2. Auftraggebende Behörden
3. Datenträger
4. Auskunftsempfänger
  - 4.1 Empfänger der Auskunftsbänder der Deutschen Bundespost
  - 4.2 Empfänger der Einzelauskünfte
  - 4.3 Geschäftsverkehr zwischen den auftraggebenden Behörden und den Rechenzentren
5. Verfahren
  - 5.1 Auskunftersuchen
  - 5.2 Auskünfte
  - 5.3 Änderung und Wegfall des Auskunftersuchens
  - 5.4 Berichtigung von Auskunftersuchen
  - 5.5 Zusammentreffen mehrerer Auskunftersuchen
  - 5.6 Weiterleitung der Anfragelochkarten an die Deutsche Bundespost und an das Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW.
6. Sicherheit
7. Kosten
8. Anlagen

**8. Anlagen****Anlage 1:**

Schematische Darstellung des Beleg- und Datenträgerflusses

**Anlage 2:**

Formblatt RA 1

**Anlage 3:**

Vordruckmuster für Auskunftersuchen

**Anlage 4:**

Erläuterungen zu den Anfragelochkarten für Auskunftersuchen

**Anlage 5:**

Lieferschein Formblatt RA 2

**Anlage 6:**

Aufbau des Magnetbandes

**Anlage 7:**

Aufbau des Datenträger-Kennsatzes und der Dateikennsätze

**Anlage 8:**

Aufbau des Auskunftsbandsatzes der Verwaltung der Kriegsofferversorgung des Landes NW.

**Anlage 9:**

Aufbau des Auskunftsbandsatzes der Deutschen Bundespost

**Anlage 10:**

Aufbau des Auskunftskartensatzes

**Anlage 11:**

Übersicht 1 über die im Bandsatz der Deutschen Bundespost und der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. bei der Informationsart „W“ vermerkten Wegfallgründe

**Anlage 12:**

Übersicht 2 über die im Bandsatz der Verwaltung der Kriegsofferversorgung des Landes NW. bei der Informationsart „1 Leerstelle“ (= blank) vermerkten Änderungsgründe

**Anlage 13:**

Verzeichnis der im Bandsatz der Verwaltung der Kriegsofferversorgung des Landes NW. verwendeten Schlüsselzahlen für die Versorgungsämter (Stelle 33 bis 34)

**Anlage 14:**

Verzeichnis der im Bandsatz der Verwaltung der Kriegsofferversorgung des Landes NW. verwendeten Grundlistennummern

**Anlage 15:**

Schlüsselung der Empfänger der Auskunftsbänder (Stelle 12 des Auskunftersuchens)

**Anlage 16:**

Verzeichnis der zur Erteilung von Aufträgen des Rentenzahlverfahrens berechtigten Leistungsträger (Verzeichnis der Postabrechnungsnummern)

**Anlage 17:**

Verzeichnis über die vergebenen Behördenschlüssel (Stellen 13 bis 16 des Auskunftersuchens)

**Richtlinien**

**für den maschinellen Informationsaustausch  
über Renten und sonstige Sozialleistungen  
im Land Nordrhein-Westfalen  
(Rentenauskunftsverfahren)**

**1. Zweck des Verfahrens**

- 1.1 Die Deutsche Bundespost und die Verwaltung der Kriegsofferversorgung des Landes Nordrhein-Westfalen erteilen maschinell Auskunft über Höhe, Änderung und Wegfall von laufend zahlbaren Leistungen, wenn der

Berechtigte oder Empfänger der Leistung seinen Wohnsitz im Lande Nordrhein-Westfalen hat und ein auf den Einzelfall bezogenes Auskunftersuchen einer auftraggebenden Behörde vorliegt.

## 1.2 Die Auskünfte werden erteilt von der Deutschen Bundespost für Renten aus der

Arbeiterrentenversicherung, Angestelltenversicherung, knappschaftlichen Rentenversicherung, Unfallversicherung, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost,

von der Verwaltung der Kriegsoferversorgung NW. für Versorgungsbezüge nach dem

Bundesversorgungsgesetz,  
Soldatenversorgungsgesetz,  
Häitlingshilfegesetz,  
Unterhaltshilfegesetz,  
Gesetz über den zivilen Ersatzdienst und den §§ 66 und 66a G 131,  
Bundesseuchengesetz (Impfschäden)

Die Auskünfte umfassen Informationen über Zahlbeträge, Namen und Anschriften der Zahlungsempfänger und über Rentenberechnungsmerkmale, die für die Anrechnung von Rententeilen wesentlich sind.

## 2. Auftraggebende Behörden

2.1 Auftraggebende Behörden sind Landesbehörden, Gemeinden und Gemeindeverbände. Zu dem Verfahren können nur solche Stellen zugelassen werden, die zum Empfang der Auskünfte im Rahmen der Amtshilfe berechtigt sind und die Bedingungen dieser Richtlinien anerkennen. Auftraggebende Behörden, die weder über eigene Datenverarbeitungsanlagen verfügen noch einer gemeinsamen Datenverarbeitungszentrale angeschlossen sind, können sich im Rahmen dieses Verfahrens der Landesdatenverarbeitungszentrale beim Statistischen Landesamt NW., 4 Düsseldorf 30, Ludwig-Beck-Str. 23, bedienen.

2.2 Die Teilnahme an dem Verfahren ist über die beauftragten Rechenzentren dem Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsoferversorgung NW., 4 Düsseldorf 30, Roßstr. 92, nach dem Formblatt Nr. RA 1 (Anlage 2) zu erklären. Mit der Erklärung gelten die Bedingungen dieser Richtlinien als anerkannt.

## 3. Datenträger- und Satzaufbau

Für den Datenträger- und Satzaufbau (Anfragelochkarte und Auskunftbandsatz) sind die Anlagen 4 und 6 bis 9 maßgebend. Die Darstellung der Zeichen auf Magnetband erfolgt im 9-Kanal-Code (EBCDIC — ungepackt). Die Zeichendichte beträgt 800 bpi (320 Zeichen/cm).

## 4. Auskunftsempfänger

### 4.1 Empfänger der Auskunftsbänder der Deutschen Bundespost

Empfänger der Auskunftsbänder der Deutschen Bundespost mit den Auskünften für alle auftraggebenden Behörden in Nordrhein-Westfalen ist das Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsoferversorgung NW. (Kopfstelle); es wird durch die Schlüsselzahl „5“ gekennzeichnet (vgl. Anlage 15). Das Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsoferversorgung NW. leitet die Auskünfte der Post zusammen mit den Auskünften über Versorgungsbezüge an die Rechenzentren der auftraggebenden Behörden weiter (vgl. Anlage 1).

### 4.2 Empfänger der Einzelauskünfte

Jede auftraggebende Behörde (Empfänger der Einzelauskünfte) wird durch eine vierstellige Schlüsselzahl gekennzeichnet. Sind innerhalb einer auftraggebenden Behörde mehrere Stellen dem Auskunftsverfahren angeschlossen (z. B. Sozialamt und Jugendamt), erhält jede Stelle eine eigene Schlüsselzahl. Die bereits zugeordneten Schlüsselzahlen ergeben sich aus der Anlage 17.

Auftraggebenden Behörden, die sich später dem Verfahren anschließen, wird die Schlüsselzahl vom Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsoferversorgung NW. zugeteilt.

## 4.3 Geschäftsverkehr zwischen den auftraggebenden Behörden und den Rechenzentren

Im Rentenauskunftsverfahren verkehren die auftraggebenden Behörden mit ihren Rechenzentren oder mit den Rechenzentren, denen sie angeschlossen sind; die Rechenzentren der auftraggebenden Behörden verkehren mit dem Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsoferversorgung NW. und der Deutschen Bundespost — Rentenrechnungsstelle —, 3 Hannover-Döhren, Postfach 1000. Beleg- und Datenträgerriß ergeben sich aus Anlage 1. Rückfragen wegen maschinell erteilter Auskünfte bei den Dienststellen der Deutschen Bundespost und dem Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsoferversorgung NW. durch auftraggebende Behörden sind nicht zulässig.

## 5. Verfahren

### 5.1 Auskunftersuchen

5.11 Die auftraggebenden Behörden veranlassen die Kennzeichnung der Leistungen in den Datenbeständen der Deutschen Bundespost und/oder der Verwaltung der Kriegsoferversorgung NW., für die Auskünfte gewünscht werden, durch Übersenden von Auskunftersuchen (s. Formblattmuster Anlage 3) an die für sie zuständigen Rechenzentren. Diese erstellen auf Grund der Auskunftersuchen Anfragelochkarten (Anlage 4), die der Deutschen Bundespost und/oder der Verwaltung der Kriegsoferversorgung NW. zugeleitet werden (s. Nr. 5.6).

5.12 Das Verfahren zur Ermittlung oder Erfassung der Daten für die Anfragelochkarten und zur Weiterleitung der Auskunftersuchen regeln die für die auftraggebenden Behörden zuständigen Rechenzentren. Die Anfragelochkarten der Versorgungsämter werden auf Grund des monatlichen Veränderungsdienstes automatisch durch das Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsoferversorgung NW. erstellt.

5.13 Bei der Erfassung der Daten für die Anfragelochkarten sind die Anlagen 4 und 13 bis 17 zu beachten.

5.131 In den Anfragelochkarten über Sozialversicherungsrenten ist in den Spalten 31 bis 33 die Postabrechnungsnummer (PAN) und in den Spalten 34 bis 47 die Versicherungsnummer (Rentenzeichen) der gesuchten Rente anzugeben. Die Postabrechnungsnummern und die Versicherungsnummern sind den Rentenmitteilungen der Post zu entnehmen. Die Zuordnung der Postabrechnungsnummern ergibt sich aus der Anlage 16.

5.132 Anfragelochkarten über Versorgungsbezüge sind in den Spalten 31 bis 33 durch die Buchstaben „BVG“ zu kennzeichnen. In den Spalten 34 bis 44 ist das Geschäftszeichen der Kriegsoferversorgung anzugeben, das sich wie folgt zusammensetzt:

42 03 054718/0

|    |    |          |   |
|----|----|----------|---|
| 42 | 03 | 054718/0 | 2stellige Schlüsselzahl des VA (Spalten 34 und 35)    |
|    |    |          | 2stellige Nummer der Rentengruppe (Spalten 36 und 37) |
|    |    |          | 6stellige Grundlistennummer (Spalten 38 bis 43)       |
|    |    |          | 1stellige Nummer des Nebempfängers (Spalte 44)        |

Die Nummer der Rentengruppe und die Grundlistennummer sind rechtsbündig anzugeben, Leerstellen sind mit Nullen aufzufüllen. Für die Bezeichnung der Art der Auskunft (Spalte 4) ist die Schlüsselzahl 1 zu verwenden, da über jede Zahlungsänderung Auskunft erteilt wird.

**5.2 Auskünfte**

- 5.21 Die Deutsche Bundespost und das Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. erteilen über die auf Grund von Anfragelochkarten gekennzeichneten Renten oder Versorgungsbezüge positive oder negative Auftragsbestätigungen.
- 5.22 Auskünfte (einschließlich Auftragsbestätigungen) der Deutschen Bundespost werden dem Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. etwa am 5. des Monats auf Magnetbändern mitgeteilt. Dieses verarbeitet die Magnetbänder und leitet die Auskünfte der Post zusammen mit denen der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. den Rechenzentren der auftraggebenden Behörden auf Lochkarten oder Magnetbändern weiter. Eine Änderung der einmal gewählten Art des Datenträgers ist dem Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. rechtzeitig mitzuteilen.
- 5.23 Bei generellen Leistungsänderungen (z. B. bei Durchführung eines Anpassungsgesetzes) übersendet die Deutsche Bundespost bzw. das Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. ggf. den Gesamtbestand der gekennzeichneten Renten. Die Auskünfte über generelle Leistungsänderungen werden an die für die auftraggebenden Behörden zuständigen Rechenzentren, wenn es sich um mehr als 2000 Auskünfte handelt, auf Magnetbändern, sonst auf Lochkarten weitergeleitet. Der Termin für die Übersendung dieser Auskünfte wird besonders angekündigt.
- 5.24 Das Verfahren über die Weiterleitung der Auskünfte an die auftraggebenden Behörden regeln die für sie zuständigen Rechenzentren.

**5.3 Änderung und Wegfall des Auskunftersuchens**

- 5.31 Ändern sich nach Einleitung des Rentenauskunftsverfahrens die eingegebenen Daten, ist jeweils eine neue Anfragelochkarte mit allen Daten zu erstellen. Diese Daten ersetzen bei der Deutschen Bundespost und im Rechenzentrum der Versorgungsverwaltung das bisherige Auskunftersuchen, wenn die Schlüsselzahlen der Kopfzeile und der auftraggebenden Behörde mit den gespeicherten entsprechenden Schlüsselzahlen übereinstimmt.
- Ändert sich die vierstellige Schlüsselzahl für die Kennzeichnung der auftraggebenden Behörde, ist das Auskunftersuchen unter der alten Schlüsselzahl zu löschen und ein neues Auskunftersuchen mit der neuen Schlüsselzahl zu veranlassen.
- 5.32 Verzieht ein Leistungsberechtigter und wird hierdurch eine andere Behörde zuständig, ist das Auskunftersuchen von der bisher zuständig gewesenen Behörde unter Verwendung der Schlüsselzahl „4“ (Spalte 4) zu löschen. Dies ist nicht erforderlich, wenn die Deutsche Bundespost oder das Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. das Auskunftersuchen von sich aus gelöscht und die auftraggebende Behörde hierüber unter Angabe der Informationsart „X“ (Rentenwegfall wegen Verlegung des Wohnsitzes in den Bereich einer anderen Rentenrechnungsstelle oder eines anderen Versorgungsamtes) unterrichtet hat. Die durch den Wohnortwechsel zuständig gewordene Behörde veranlaßt die Kennzeichnung der Rente im Datenbestand der Deutschen Bundespost und ggf. in dem Bestand der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. durch ein neues Auskunftersuchen. Hat die Deutsche Bundespost oder das Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. das Auskunftersuchen von sich aus gelöscht (Informationsart „X“), ist ein neues Auskunftersuchen erforderlich, auch wenn sich die örtliche Zuständigkeit der auftraggebenden Behörde nicht geändert hat.
- 5.33 Stirbt der Leistungsberechtigte, ist die Löschung des Auskunftersuchens durch Verwendung der Schlüsselzahl „5“ (Spalte 4) zu veranlassen. Das Sterbedatum ist in den Spalten 6 bis 11 der Anfragelochkarte zu vermerken.

- 5.34 Werden von der Deutschen Bundespost oder vom Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. in den Datenbeständen Änderungen vorgenommen (z. B. Änderung der Post-Abrechnungs-Nr., des Rentenzeichens oder Geschäftszeichens), werden die neuen Merkmale den auftraggebenden Behörden im Rahmen des Auskunftsverfahrens mitgeteilt. Bei späteren Änderungen der Auskunftersuchen durch die auftraggebenden Behörden sind die neuen Daten zu verwenden.

**5.4 Berichtigung von Auskunftersuchen**

- 5.41 Ist infolge fehlerhafter Angaben in der Anfragelochkarte die zu kennzeichnende Rente im Datenbestand der Deutschen Bundespost oder der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. nicht aufgefunden worden (negative Auftragsbestätigung), ist ein neues Auskunftersuchen zu veranlassen. Eine Löschung des unrichtigen Auskunftersuchens ist nicht erforderlich, da keine Rente gekennzeichnet wurde.
- 5.42 Sofern infolge fehlerhafter Angaben in der Anfragelochkarte bei positiver Auftragsbestätigung eine falsche Rente gekennzeichnet worden ist, muß das fehlerhafte Auskunftersuchen unter Angabe der fehlerhaften Daten und der Schlüsselzahl „4“ in Spalte 4 gelöscht und das Auskunftersuchen durch Übersendung einer neuen Anfragelochkarte wiederholt werden.

**5.5 Zusammentreffen mehrerer Auskunftersuchen**

- 5.51 Auf den Bestandsbändern der Deutschen Bundespost können zu einer Rente bis zu 5, auf den Bestandsbändern der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. bis zu 10 Auskunftersuchen verschiedener Behörden vermerkt werden. Falls bereits 5 bzw. 10 Auskunftersuchen vorliegen, wird für weitere Anfragen eine negative Auftragsbestätigung erteilt.
- 5.52 Treffen zu einer Rente von einer Einzelbehörde in einem Monat mehrere Anfragelochkarten (Zugänge, Änderungen, Wegfälle) bei der Deutschen Bundespost oder im Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. ein, so ist nicht gesichert, daß die Aufträge in der von der auftraggebenden Behörde gewünschten Reihenfolge bearbeitet werden.

**5.6 Weiterleitung der Anfragelochkarten an die Deutsche Bundespost und an das Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW.**

Die Rechenzentren der auftraggebenden Behörden übersenden unter Verwendung des Lieferscheines RA 2 (Anlage 5) die Anfragelochkarten über Versorgungsbezüge an das Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW., 4 Düsseldorf 30, Roßstr. 92. Die übrigen Anfragelochkarten sind an die Rentenrechnungsstelle, 3 Hannover-Döhren, Postfach 1000, zu schicken. Schriftliche Bestätigungen über den Zugang der Datenträger werden nicht erteilt.

Falls bei größeren Datenmengen an Stelle von Lochkarten Magnetbänder verwendet werden sollen, ist dies mit der Rentenrechnungsstelle Hannover oder mit dem Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. zu vereinbaren.

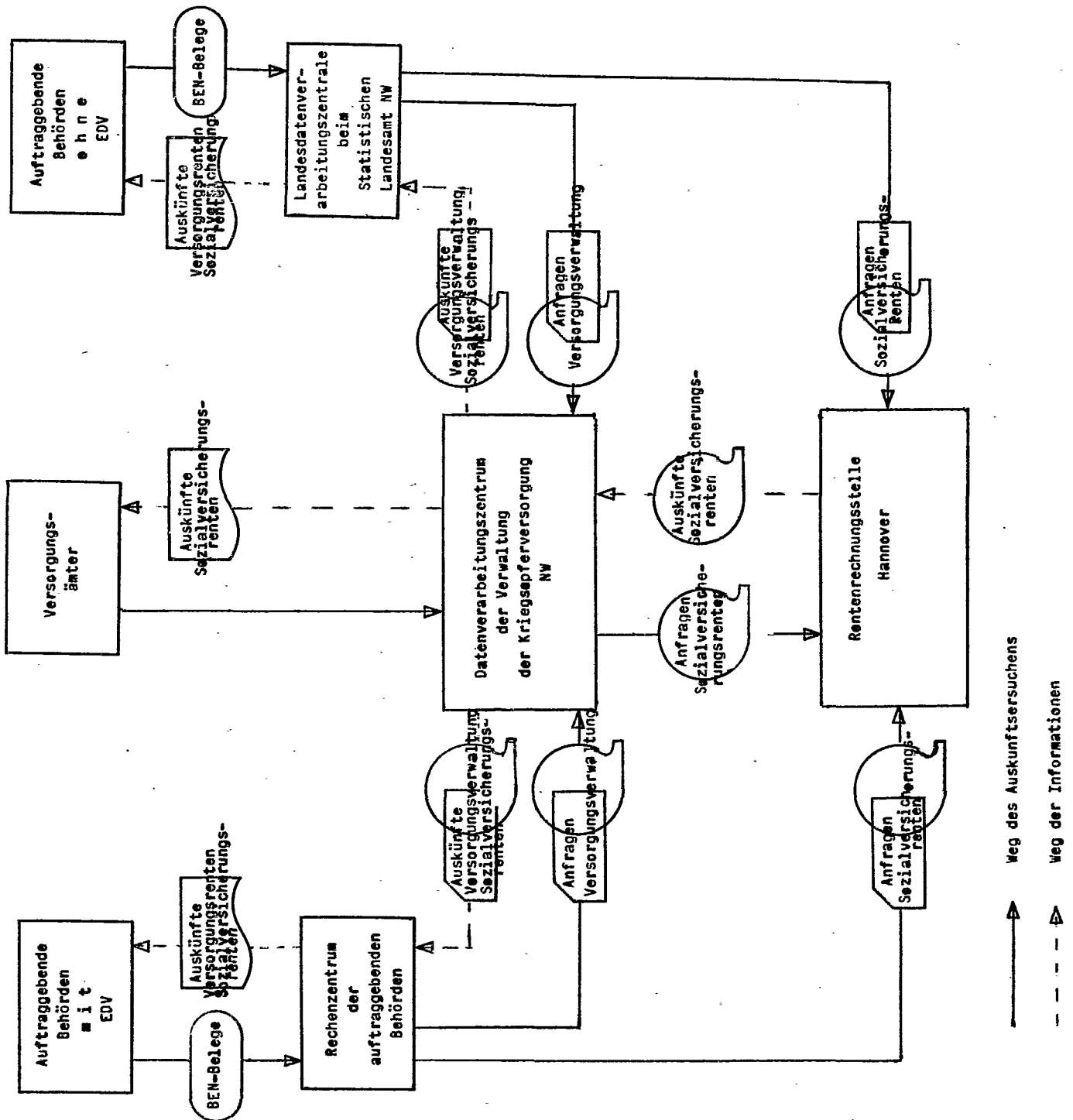
**6. Sicherheit**

Die mit dem Rentenauskunftsverfahren zusammenhängenden EDV-Arbeiten werden mit der in Kassenangelegenheiten gebotenen Sorgfalt ausgeführt. Eine Haftung wird nicht übernommen.

**7. Kosten**

Die Auskunftserteilung im Rahmen dieses Verfahrens durch den Rentendienst der Deutschen Bundespost und durch das Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. ist kostenfrei. Für Auskünfte die über den monatlichen Änderungsdienst bei der Deutschen Bundespost hinausgehen (z. B. die Bestandserfassung bei der Durchführung von Anpassungsgesetzen, Sonderauswertungen), sind die anteiligen Kosten, die die Deutsche Bundespost dem Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsofferversorgung NW. in Rechnung stellt, zu vergüten.

Schematische Darstellung  
des Beleg- und Datenträgerflusses



## Anlage 2

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| .....<br>Bezeichnung der auftraggebenden Behörde | ..... den ..... 197.....<br>Ort Datum |
| .....<br>Anschrift                               |                                       |
| .....<br>Telefonanschluß/Nebenstelle             |                                       |

An das

Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsoffer-  
versorgung NW.**4 Düsseldorf 30**  
Roßstraße 92über das .....  
.....  
.....

Betr.: Rentenauskunftsverfahren

Folgende Behörde(n) wird(werden) sich ab .....  
dem Rentenauskunftsverfahren anschließen:Bezeichnung der Behörde(n) (Ämter) .....  
.....  
.....  
.....Es wird gebeten, den Behörden (Ämtern) je eine Schlüsselzahl zuzuordnen und mir diese über obenbezeichnetes  
Rechenzentrum mitzuteilen......  
UnterschriftDie Auskünfte — der Deutschen Bundespost\*) und — der Versorgungsverwaltung des Landes Nordrhein-West-  
falen —\*) werden auf Magnetbändern (800 bpi —\*) auf Lochkarten (Ziffernkarten\*) erbeten.

Eine Änderung des gewünschten Datenträgers wird Ihnen spätestens bis zum 4. eines Monats mitgeteilt.

.....  
Bezeich. u. Unterschrift des beauftragten Rechenzentrums

\*) Unzutreffendes streichen

## Anlage 3

| Geschäftszeichen<br>der auftraggebenden Behörde |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |    |
|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|----|
| 17  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 30 |

An  
Rechenzentrum

.....

.....

.....

Betr.: Erteilung von Auskünften durch den Rentendienst der Deutschen Bundespost oder durch die Versorgungsverwaltung

| Kenn-<br>zeichen | Art | Grund | Betrag |      |            | Empf. | Behörde              | PAN | Versicherungsnummer o. Rentenzeichen |                      |    |    |                 |     |    |    |    |    | Post-<br>leitzahl |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|------------------|-----|-------|--------|------|------------|-------|----------------------|-----|--------------------------------------|----------------------|----|----|-----------------|-----|----|----|----|----|-------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|                  |     |       | DM     | Pf   | Todesdatum |       |                      |     | BVG                                  | Geschäftszeichen KOV |    |    |                 |     |    |    |    |    |                   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|                  |     |       | Tag    | Mon. |            |       |                      |     |                                      | Jahr                 | VA | RG | Grundlisten-Nr. | INE |    |    |    |    |                   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| 1                | 3   | 4     | 5      | 6    | 7          | 8     | 9                    | 10  | 11                                   | 12                   | 13 | 14 | 15              | 16  | 17 | 18 | 19 | 20 | 21                | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| B, E, N          |     |       |        |      |            |       | 5                    |     |                                      |                      |    |    |                 |     |    |    |    |    |                   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| wie oben         |     |       |        |      |            |       | bei 2. Rentenzeichen |     |                                      |                      |    |    |                 |     |    |    |    |    |                   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| wie oben         |     |       |        |      |            |       | bei 3. Rentenzeichen |     |                                      |                      |    |    |                 |     |    |    |    |    |                   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Erläuterungen zu den Anfragelochkarten für Auskunftersuchen**

| Stellen | Inhalt | Bedeutung  |
|---------|--------|--|
| 01–03   | BEN    | Kennzeichnung für Anfragelochkarten (Benachrichtigung)   |
| 04      |        | Bezeichnung der Art der gewünschten Benachrichtigung   |
|         | 1      | = alle Betragsänderungen, Zugänge und Wegfälle   |
|         | 2      | = wie 1, jedoch ohne RAG-Änderungen  |
|         | 3      | = nur Mitteilungen bei der Durchführung von Rentenanpassungsgesetzen und bei anderen allgemeinen Betragsänderungen (Informationsarten A und B)   |
|         | 4      | = ein Auskunftersuchen fällt ersatzlos weg (siehe aber Schlüsselzahl 5)  |
|         | 5      | = ein Auskunftersuchen fällt wegen des Todes des Rentenberechtigten/Zahlungsempfängers weg   |
|         | a)     | Anfragen nach Versorgungsbezügen (Versorgungsamt)<br>Es sind nur die Benachrichtigungsarten 1, 4 und 5 zugelassen.   |
|         | b)     | Anfragen nach Renten (Deutsche Bundespost)<br>Bei der Benachrichtigungsart 3 werden über die Durchführung der von der Behörde erteilten Aufträge keine Bestätigungen erteilt.                |
| 05      |        | Grund des Auskunftersuchens. Anrechnung der Versorgungsbezüge/Rente auf  |
|         | A      | = Altersgeld für Landwirte und Landabgaberechte  |
|         | B      | = Beamtenversorgung  |
|         | E      | = Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz   |
|         | F      | = Leistungen der Kriegsopferfürsorge   |
|         | J      | = Leistungen nach dem Gesetz für Jugendwohlfahrt   |
|         | K      | = Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung  |
|         | L      | = Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz<br>(Kriegsschadensrente und laufende Beihilfen)   |
|         | M      | = Leistungen nach dem Ausbildungsförderungsgesetz  |
|         | R      | = Leistungen nach dem Reparationsschädengesetz   |
|         | S      | = Sozialhilfe  |
|         | V      | = Leistungen der Kriegsopferversorgung und entsprechende Leistungen (Versorgungsämter)   |
|         | W      | = Leistungen nach dem Wohngeldgesetz   |
|         | X      | = Leistungsträger der gesetzlichen Rentenversicherung und der gesetzlichen Unfallversicherung  |
|         | Y      | = Leistungen der Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes  |
|         | Z      | = Zusatzversorgungsleistung für ehemalige Arbeiter und Angestellte des öffentlichen Dienstes   |
| 06–11   |        | Betrag/Todestag  |
|         | a)     | Zu den Benachrichtigungsarten 1 bis 3<br>Höhe der Leistung, auf die die Versorgungsrente/Rente anzurechnen ist (4 Stellen DM, 2 Stellen Pfg). Zunächst als Leerstellen – blank – vorgesehen. |
|         | b)     | Zu der Benachrichtigungsart 5:<br>Todestag des Rentenberechtigten/Zahlungsempfängers (Format TTMMJJ)   |
|         |        | <b>Bezeichnung der auftraggebenden Behörde</b>   |
| 12      | 5      | Kennzeichnung des Empfängers der Auskunftsbänder der Deutschen Bundespost im Lande Nordrhein-Westfalen   |
| 13–16   |        | Kennzeichnung (Schlüsselzahl) der auftraggebenden Behörde  |
| 17–30   |        | Aktenzeichen der auftraggebenden Behörde   |
|         |        | <b>Angaben über die gesuchte Versorgungsrente (Versorgungsamt)</b>   |
| 31–33   | BVG    | Kennzeichen für Anfragen nach Versorgungsrenten  |
| 34–35   |        | Schlüsselzahl des Versorgungsamtes   |
| 36–37   |        | Bezeichnung der Rentengruppe   |
| 38–43   |        | Grundlisten-Nummer der gesuchten Rente   |
| 44      |        | Bezeichnung des Nebenempfängers  |
| 45–47   |        | leer   |
| 48–51   |        | Postleitzahl des Wohnortes des Rentenberechtigten  |
| 52–80   |        | Diese Stellen werden nicht benutzt   |
|         |        | <b>Angaben über die gesuchte Rente (Deutsche Bundespost)</b>   |
| 31–33   |        | Kennzeichnung des Leistungsträgers (Postabrechnungsnummer)   |
| 34–47   |        | Versicherungsnummer oder Rentenzeichen   |
| 48–51   |        | Postleitzahl des Wohnortes des Zahlungsempfängers  |
| 52–80   |        | Diese Stellen werden nicht benutzt.  |





|   |  |
|---|--|
| .....<br>Bezeichnung des Rechenzentrums | ....., den ..... 197.....<br>Ort Datum |
| .....<br>Anschrift                      |  |
| .....<br>Telefonanschluß/Nebenstelle    |  |

An das

Datenverarbeitungszentrum  
der Verwaltung der Kriegsopferversorgung NW. \*)

**4000 Düsseldorf 30**  
Roßstraße 92

An die  
Rentenrechnungsstelle \*)

**3000 Hannover-Döhren**  
Postfach 1000

**Betr.:** Rentenauskunftsverfahren

Anliegend werden Lochkarten zum Rentenauskunftsverfahren mit der Bitte um Bearbeitung übersandt.

**Lochkarten**

.....  
Unterschrift

.....  
\*) Nichtzutreffendes streichen

**Anlage 6****Aufbau des Magnetbandes****1. Zeichendarstellung**

1 Zeichen je Byte (= 8 Bits); Verschlüsselung im sog. „Erweiterten 8 Bit BCD-Code“.

| Gruppe | Lochkombinationen |        | BIT-Kombinationen |               |
|--------|-------------------|--------|-------------------|---------------|
|        | Zone              | Ziffer | Zone 0000         | Ziffer 0000   |
| A—I    | 12                | 1—9    | 1100              | 0001 bis 1001 |
| J—R    | 11                | 1—9    | 1101              | 0001 bis 1001 |
| S—Z    | 0                 | 2—9    | 1110              | 0010 bis 1001 |
| 0—9    | keine             | 0—9    | 1111              | 0000 bis 1001 |

**2. Verschlüsselung der Zeichen auf dem Magnetband**

320 Zeichen/cm (= 800 bpi)

9-Kanal-Code (IBM-Standard)

**3. Datei-Organisation auf dem Magnetband**

a) auf einer Bandrolle

|   |   |   |            |   |   |   |   |
|---|---|---|------------|---|---|---|---|
| V | H | B | Datensätze | B | E | B | B |
| O | D | M |            | M | O | M | M |
| L | R |   |            |   | F |   |   |
| 1 | 1 |   |            |   | 1 |   |   |

b) auf mehreren Bandrollen

|   |   |   |            |   |   |   |
|---|---|---|------------|---|---|---|
| V | H | B | Datensätze | B | E | B |
| O | D | M |            | M | O | M |
| L | R |   |            |   | V |   |
| 1 | 1 |   |            |   | 1 |   |

Erste bis vorletzte Rolle

|   |   |   |            |   |   |   |   |
|---|---|---|------------|---|---|---|---|
| V | H | B | Datensätze | B | E | B | B |
| O | D | M |            | M | O | M | M |
| L | R |   |            |   | F |   |   |
| 1 | 1 |   |            |   | 1 |   |   |

Letzte Rolle

**Erklärung:** VOL1 = Datenträger-Kennsatz

HDR1

EOV1 = Datei-Kennsätze

EOF1

BM = Bandmarke

**4. Blockung der Datensätze**

a) Auskunftersuchen

40 × 51 Stellen (Satzaufbau wie Stelle 01—51 des Auskunftersuchens)

b) Informationsbänder

10 × 224 Stellen (Satzaufbau siehe Anlagen 8 und 9)

### Aufbau des Datenträger-Kennsatzes und der Dateikennsätze

#### 1. Datenträger-Kennsatz (VOL1)

| Stellen | Inhalt | Bedeutung   |
|---------|--------|---|
| 01—03   | VOL    | Kennzeichnung Datenträger-Kennsatz  |
| 04      | 1      | Nummer des Kennsatzes   |
| 05—10   |        | Dieses Feld kann die physische Nummer der Magnetbandrolle enthalten (leer = 000000) |
| 11      | Ø      | Zugriffsschutz  |
| 12—41   |        | leer (blank)  |
| 42—51   |        | Dieses Feld kann den Namen des Bandeigentümers enthalten                            |
| 52—80   |        | leer (blank)  |

#### 2. Dateikennsätze (HDR1, EOVI, EOF1)

Der Aufbau ist für alle drei Kennsatzarten gleich; Unterschiede sind nur in den Stellen 1—3 und 55—60 vorhanden.

|       |      |   |
|-------|------|---|
| 01—03 | HDR  | für Vorsatz je Rolle  |
|       | EOV  | für Nachsatz je Rolle 1 bis (n — 1)   |
|       | EOF  | für Nachsatz der letzten bzw. einzigen Rolle des Datenbestandes   |
| 04    | 1    | Nummer des Kennsatzes   |
| 05—21 |      | Datenbestandsname (Inhalt: NW-INFORMATION 2 Leerstellen)  |
| 22—27 |      | enthält die physische Rollenummer aus dem VOL-Satz  |
| 28—31 |      | laufende Nummer der Rollen des Datenbestandes von 0001 an   |
| 32—35 | 0001 | Reihenfolgenummer des Datenbestandes  |
| 36—39 | 0001 | Generationsnummer   |
| 40—41 | Ø1   | Versionsnummer  |
| 42    |      | leer (blank)  |
| 43—47 |      | Erstellungsdatum<br>43—44 Jahr (72 ff)<br>45—47 Tag (001—366)   |
| 48    |      | leer (blank)  |
| 49—53 |      | Verfalldatum (Erstellungsdatum + 60 Tage)<br>49—50 Jahr (72 ff)<br>51—53 Tag (001—366)  |
| 54    | Ø    | Zugriffsschutz  |
| 55—60 |      | a) HDR1-Satz:<br>Die Stellen sind leer (blank)<br>b) EOVI- und EOF1-Sätze:<br>Die Stellen enthalten die Anzahl der physischen Sätze |
| 61—73 |      | Die Stellen können eine Kennzeichnung für das Programmiersystem enthalten   |
| 74—80 |      | leer (blank)  |

**Aufbau des Auskunftsbandsatzes der Verwaltung der KOV des Landes Nordrhein-Westfalen**

| Stellen | Inhalt  | Bedeutung   |
|---------|---------|---|
| 1—3     | INF     | Bezeichnung des Bandsatzes  |
| 4—9     | TTMMJJ  | Datum der Information   |
| 10      |         | Informationsart   |
|         | 1       | Positive Auftragsbestätigung. Anfragende Behörde prüft, ob die Versorgungsverwaltung die richtige Rente gekennzeichnet hat oder die Kennzeichnung für die richtige Rente geändert hat.                  |
|         | 2       | Negative Auftragsbestätigung. Die gesuchte Rente ist bei der Versorgungsverwaltung, die für den Versorgungsberechtigten zuständig ist, nicht vorhanden.   |
|         | 3       | Negative Auftragsbestätigung. In der Anfragelochkarte sind fehlerhafte oder ungültige Daten enthalten, z. B. falsche Bezeichnung des Bandsatzes, ungültige Benachrichtigungsart, Stellenverschiebungen. |
|         | 4       | Negative Auftragsbestätigung zu den Benachrichtigungsarten 4 und 5. Die gesuchte Rente ist zwar bei der Versorgungsverwaltung vorhanden, trägt aber kein Merkmal der auftraggebenden Behörde.           |
|         | 5       | Negative Auftragsbestätigung. Die gesuchte Rente ist zwar bei der Versorgungsverwaltung vorhanden, es liegen aber bereits zehn Auskunftersuchen anderer Behörden vor.                                   |
|         | V       | Änderung des Geschäftszeichens der Versorgungsrente   |
|         | X       | Rentenwegfall wegen Wohnsitzwechsel in den Bereich eines anderen Versorgungsamtes   |
|         | W       | Rentenwegfall (siehe Übersicht 1)   |
|         |         | (blank) Änderungen und Zugänge sonstiger Art (siehe Übersicht 2)  |
| 11      | 5       | Kennzeichnung der Kopfstelle im Lande NW.   |
| 12—15   | XXXX    | Kennzeichnung der Einzelbehörde   |
| 16—29   | X14STX  | Aktenzeichen des Auftragsgebers   |
| 30—32   | BVG     | Kennzeichnung für Versorgungsrente  |
| 33—34   | XX      | zweistelliger Schlüssel des Versorgungsamtes  |
| 35—36   | XX      | zweistellige Nummer der Rentengruppe  |
| 37—42   | XXXXXX  | sechsstellige Grundlisten-Nummer  |
| 43      | X       | Bezeichnung des Nebenempfängers   |
| 44—50   | XXXXXXX | Nachzahlung: 5 Stellen DM, 2 Stellen Pfennige   |
| 51—55   | XXXXX   | Bruttorente alt: 4 Stellen DM, 1 Stelle Pfennige<br>(1 Stelle Pfennig = 1 = 10 Pfennige,<br>2 = 20 Pfennige usf.)   |
| 56—60   | XXXXX   | Bruttorente neu: 4 Stellen DM, 1 Stelle Pfennige<br>(1 Stelle Pfennig = 1 = 10 Pfennige,<br>2 = 20 Pfennige usf.)<br>Bruttorente = Rente abzüglich eines etwaigen Ruhensbetrages                        |
| 61—64   | MMJJ    | Zahlungsbeginn der Bruttorente neu  |
| 65—73   | 9 St.   | Rentenmerkmale  |
| 65      | X       | Personenkreis   |
|         | 1       | Beschädigter  |
|         | 2       | Witwe/Witwer  |
|         | 3       | Halbwaise   |
|         | 4       | Vollwaise   |
|         | 5       | Elternteil  |
|         | 6       | Elternpaar  |

| Stellen | Inhalt | Bedeutung  |
|---------|--------|--|
| 66      | X      | Anspruchsgrund<br>bei Beschädigten Personenkreis = 1 (Stelle 65)                                   |
|         | 3      | MdE um 30 v. H.  |
|         | 4      | MdE um 40 v. H.  |
|         | 5      | MdE um 50 v. H.  |
|         | 6      | MdE um 60 v. H.  |
|         | 7      | MdE um 70 v. H.  |
|         | 8      | MdE um 80 v. H.  |
|         | 9      | MdE um 90 v. H.  |
|         | 0      | erwerbsunfähig   |
|         | K      | nur Pauschbetrag nach § 15 BVG   |
|         |        | bei Witwen Personenkreis = 2 (Stelle 65)   |
|         | 1      | Versorgung nach §§ 40/41 BVG   |
|         | 2      | Versorgung nach § 42 BVG   |
|         | 3      | Versorgung nach § 43 BVG   |
|         | 4      | Versorgung nach § 44,2 BVG   |
|         | 5      | Versorgung nach § 48 BVG   |
|         | 6      | Versorgung nach § 52 BVG   |
|         |        | bei Waisen Personenkreis = 3 oder 4 (Stelle 65)  |
|         | 1      | unter 18 Jahren  |
|         | 2      | über 18 Jahren in Ausbildung   |
|         | 3      | über 18 Jahren gebrechlich   |
|         |        | in Verbindung mit § 48 BVG   |
|         | 4      | unter 18 Jahren  |
|         | 5      | über 18 Jahren in Ausbildung   |
|         | 6      | über 18 Jahren gebrechlich   |
|         |        | in Verbindung mit § 52 BVG   |
|         | 7      | unter 18 Jahren  |
|         | 8      | über 18 Jahren in Ausbildung   |
|         | 9      | über 18 Jahren gebrechlich   |
|         |        | bei Eltern Personenkreis = 5 oder 6 (Stelle 65)  |
|         |        | (bei Elternpaaren enthält dieses Feld Angaben über den anspruchsberechtigten Vater)                |
|         | 1      | erwerbsunfähig   |
|         | 2      | Altersgrenze erreicht  |
|         |        | in Verbindung mit § 52 BVG   |
|         | 3      | erwerbsunfähig   |
|         | 4      | Altersgrenze erreicht  |
| 67      | X      | Leistungsart   |
|         | 1      | Rente allein   |
|         | 2      | Rente und Härteausgleich (auch Kannleistung § 1 Abs. 3 BVG)  |
|         | 3      | Härteausgleich — § 89 BVG — (auch Kannleistung § 1 Abs. 3 BVG)                                     |
|         | 4      | volle Beihilfe   |
|         | 5      | 2/3 Beihilfe   |
|         | 8      | Teilversorgung nach § 64e Abs. 1 BVG   |
|         | 9      | Ersatzleistung nach § 64d Abs. 2 BVG   |
| 68–69   | XX     | Kinderzahl   |
|         |        | bei Beschädigten Personenkreis = 1 (Stelle 65)   |
|         | 00     | Anzahl der Kinder, für die Kinderzuschläge nach § 33b BVG dem Grunde nach zustehen<br>unzutreffend |

| Stellen | Inhalt   | Bedeutung   |
|---------|----------|---|
|         |          | bei Eltern<br>Personenkreis = 5 oder 6 (Stelle 65)<br>Anzahl der Kinder, für die Erhöhungen nach § 51 Abs. 2 BVG dem Grunde nach zustehen |
|         | 00       | unzutreffend  |
| 70      | X        | bei Beschädigten Personenkreis = 1 (Stelle 65)<br>Erhöhung der MdE nach § 30 Abs. 2 BVG   |
|         | 0        | keine Erhöhung  |
|         | 1        | Erhöhung der MdE um 10 v. H.  |
|         | 2        | Erhöhung der MdE um 20 v. H.  |
|         | usw.     |   |
|         |          | bei Eltern<br>Personenkreis = 5 oder 6 (Stelle 65)<br>Erhöhung der Elternrente nach § 51 Abs. 3 BVG                                       |
|         | 0        | unzutreffend  |
|         | 1        | Verlust des einzigen Kindes   |
|         | 2        | Verlust des letzten Kindes  |
|         | 3        | Verlust aller Kinder  |
|         | 4        | Verlust von mindestens 3 Kindern  |
| 71      | X        | Alterszulage (Personenkreis nur „1“ in Stelle 65)   |
|         | 0        | keine Alterszulage  |
|         | 1        | Alterszulage zuständig  |
| 72      | X        | Sonderfürsorge nach § 27c BVG (Personenkreis nur „1“ in Stelle 65)  |
|         | 0        | keine Sonderfürsorge  |
|         | 1        | Kriegsblinder   |
|         | 2        | Hirnbeschädigter  |
|         | 3        | Tbc-Kranker (MdE ab 50 v. H.)   |
|         | 4        | Ohnhänder   |
|         | 5        | Querschnittsgelähmter   |
|         | 6        | Gesichtsverletzter  |
|         | 9        | Pflegezulageempfänger soweit nicht in 1–6 enthalten   |
| 73      | X        | Ruhensgrund   |
|         | 1        | Ruhen nach § 64 Abs. 2 BVG  |
|         | 3        | Ruhen nach § 65 Abs. 1 Nr. 1 BVG  |
|         | 4        | Ruhen nach § 65 Abs. 1 Nr. 2 BVG  |
|         | 5        | sonstiges Ruhen nach § 65 BVG   |
|         | 6        | erloschen nach § 74 BVG   |
|         | 7        | Anrechnung nach § 44 Abs. 5 BVG   |
|         | 8        | zeitweiliger Entzug nach 63 BVG   |
|         | 9        | Verzicht nach VV Nr. 7 zu § 66 BVG  |
|         | 0        | a) kein Ruhen<br>b) Nichtauszahlen von Beträgen aus sonstigen Gründen, z. B. § 35 Abs. 3, § 44 Abs. 3, § 71 Abs. 1 BVG                    |
| 74      |          | Leerstelle (blank)  |
| 75–81   | XXXXXXX  | Überzahlung (5 Stellen DM, 2 Stellen Pfennige)  |
| 82–86   | XXXXX    | Tilgung (3 Stellen DM, 2 Stellen Pfennige)  |
| 87–114  | X28 St.X | Einzelleistungen (Die Beträge sind in vollen Deutschen Mark angegeben)  |
| 87–89   | XXX      | Grundrente  |
| 90–92   | XXX      | Ausgleichsrente bzw. bei Eltern: Elternrente  |

| Stellen | Inhalt   | Bedeutung   |
|---------|----------|---|
| 93—95   | XXX      | Ehegattenzuschlag   |
| 96—98   | XXX      | Kinderzuschlag  |
| 99—101  | XXX      | Berufsschadenausgleich (bei Beschädigten)<br>Schadensausgleich (bei Witwen) |
| 102—103 | XX       | Kleidermehrverschleiß   |
| 104—106 | XXX      | Schwerstbeschädigtenzulage  |
| 107—109 | XXX      | Pflegezulage  |
| 110—112 | XXX      | Erhöhung der Pflegezulage   |
| 113—114 | XX       | Führhundzulage  |
| 115—204 | X90 St.X | Anschrift des Versorgungsberechtigten                                       |
| 115—118 | XXXX     | Postleitzahl  |
| 119—131 | X13 St.X | Wohnort   |
| 132—149 | X18 St.X | Leerstellen (blank)   |
| 150—168 | X19 St.X | Straße  |
| 169—184 | X16 St.X | Leerstellen (blank)   |
| 185—204 | X20 St.X | Name, Vorname   |
| 205—224 | X20 St.X | Änderungsgründe (Bedeutung siehe Übersicht 1 und 2)                         |

#### Anmerkungen:

1. Bei den negativen Auftragsbestätigungen (Ziffer 2 und 3 in Stelle 10) enthält der Bandsatz der Versorgungsverwaltung nur Angaben, die aus den Anfragen der auftraggebenden Stellen unmittelbar entnommen werden können. Die übrigen numerischen Felder werden mit Nullen aufgefüllt; der Anschriftenteil (Stellen 115—224) bleibt leer.
2. Werden die Versorgungsbezüge in Höhe von zwei Drittel geleistet, so enthalten gleichwohl die Einzelleistungsfelder in den Stellen 87—114 die vollen Beträge ( $\frac{3}{3}$ ). Der Gesamtbetrag, der auf  $\frac{2}{3}$  gekürzt ist, steht in den Stellen 56—60. Der  $\frac{2}{3}$ -Betrag einer Einzelleistung ist wie folgt zu errechnen: Der Betrag der vollen Einzelleistung wird auf  $\frac{2}{3}$  gekürzt und auf volle Deutsche Mark aufgerundet.



**Aufbau des Auskunftsbandsatzes der Deutschen Bundespost**

| Stellen | Inhalt  | Bedeutung   |
|---------|---------|---|
| 01—03   | INF     | Bezeichnung des Bandsatzes (INF = Information)  |
| 04—09   | TTMMJJ  | Datum der Information<br>Bei Informationen, die einander widersprechen, gilt die mit dem jüngsten Datum.<br>Vgl. auch Informationsart K   |
| 10      |         | Informationsart<br>(Ziffern = Auftragsbestätigungen; Buchstaben = Benachrichtigungen der Deutschen Bundespost)  |
|         | 1       | Positive Auftragsbestätigung. Anfragende Behörde prüft, ob die Deutsche Bundespost die richtige Rente gekennzeichnet hat oder die Kennzeichnung für die richtige Rente geändert hat   |
|         | 2       | Negative Auftragsbestätigung. Die gesuchte Rente ist bei der Rentenrechnungsstelle, die für die Postleitzahl des Wohnorts des Zahlungsempfängers zuständig ist, nicht vorhanden   |
|         | 3       | Negative Auftragsbestätigung. In der Anfragelochkarte (Anlage 4) sind fehlerhafte oder ungültige Daten enthalten, z. B. Postleitzahl nicht vorhanden oder ungültig, falsche Bezeichnung des Bandsatzes, ungültige Benachrichtigungsart, Stellenverschiebungen |
|         | 4       | Negative Auftragsbestätigung zu den Benachrichtigungsarten 4 und 5. Die gesuchte Rente ist zwar bei der Deutschen Bundespost vorhanden, trägt aber kein Merkmal der auftraggebenden Behörde   |
|         | 5       | Negative Auftragsbestätigung. Die gesuchte Rente ist zwar bei der Deutschen Bundespost vorhanden, es liegen aber bereits fünf Auskunftersuchen anderer Behörden vor   |
|         | A       | Mitteilung über den Gesamtbestand der Deutschen Bundespost mit Behördenkennzeichnungen (z. B. bei Durchführung eines Renten Anpassungsgesetzes) und etwaige Nachträge dazu  |
|         | B       | wie A, zusätzlich hat sich die Versicherungsnummer geändert   |
|         | K       | Korrektur, Mitteilung über derzeitigen Bandinhalt, frühere Mitteilung wird berichtigt   |
|         | U       | Änderung von Versicherungsnummer und Zahlbetrag   |
|         | V       | Änderung der Versicherungsnummer  |
|         | W       | Rentenwegfall (mit Wegfallgrund vgl. Anlage 11)   |
|         | X       | Rentenwegfall wegen Wohnungswechsels in einen anderen Rentenrechnungsstellenbereich. Werden weitere Benachrichtigungen gewünscht, ist ein neuer Auftrag an die Deutsche Bundespost mit Angabe der neuen Postleitzahl notwendig                                |
|         | Z       | Änderung des Zahlbetrags  |
| 11      | 5       | Kennzeichnung des Empfängers der Auskunftsbänder der Deutschen Bundespost im Lande NW.  |
| 12—15   | XXXX    | Kennzeichnung der Einzelbehörde   |
| 16—29   | X14St.X | Aktenzeichen des Auftraggebers  |
| 30—32   | XXX     | Postabrechnungsnummer   |
| 33—46   | X14St.X | Versicherungsnummer oder Rentenzeichen<br>(bei Informationsarten B, U und V neue Versicherungsnummer)   |
| 47—48   | XX      | Leistungsart  |
| 49—50   | XX      | Zahl der Kinder oder Waisen<br>(Diese Stellen können bei den Postabrechnungsnummern 001 bis 099 und 801 bis 999 das Geburtsjahr enthalten, wenn es sich um die Leistungsart 20, 21 oder 52 handelt).  |
| 51—55   | XXXXX   | Rentenbetrag alt (Bruttobetrag)* 4 Stellen DM,<br>1 Stelle Pfennige   |
| 56—60   | XXXXX   | Rentenbetrag neu (Bruttobetrag)* 4 Stellen DM,<br>1 Stelle Pfennige   |

| Stellen | Inhalt  | Bedeutung  |
|---------|---------|--|
| 61–64   | MMJJ    | Zahlbeginn des neuen Betrags   |
| 65      | X       | Hinweisziffer der Rentenanpassung<br>Angaben in Abhängigkeit vom Leistungszweig  |
| 66–79   |         | Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten, knappschaftliche Rentenversicherung  |
| 66–67   | XX      | Sonderrentenschlüssel  |
| 68–72   | XXXXX   | Persönliche Bemessungsgrundlage (v. H.-Satz)   |
| 73–77   | XXXXX   | Höherversicherungsbetrag 3 Stellen DM, 2 Stellen Pf.   |
| 78–79   | XX      | Andere Angaben<br>a) in RAG-Bändern:<br>Merkmal über die Rechtsgrundlage der Rentenanpassung von Arbeiter- und Angestelltenrenten. Interessierten Behörden wird jährlich eine Aufstellung mit den jeweils verwendeten Merkmalen übersandt<br>b) in anderen Bändern:<br>Versicherungsjahr (nur volle Jahre) |
| 66–79   |         | Gesetzliche Unfallversicherung   |
| 66      | X       | Anpassungsschlüssel  |
| 67      | X       | Schwerverletztenzulage   |
| 68–74   | XXXXXXX | Jahresarbeitsverdienst (5 Stellen Deutsche Mark, 2 Stellen Pfennige)   |
| 75–76   | XX      | Unfalljahr   |
| 77–79   | XXX     | Minderung der Erwerbsfähigkeit   |
| 80–114  | X35St.X | Name des Zahlungsempfängers  |
| 115–118 | XXXX    | Postleitzahl   |
| 119–149 | X31St.X | Wohnort  |
| 150–184 | X35St.X | Straße   |
| 185–204 | X20St.X | Berechtigter   |
| 205–224 | X20St.X | Wegfallgrund (nur bei Informationsart W)   |

**Anmerkung:**

Bei den negativen Auftragsbestätigungen 2 und 3 (Stelle 10) enthält der Informationssatz der Deutschen Bundespost (Bandsatz INF) nur Angaben, die aus den Anfragen der auftraggebenden Stellen (Bandsatz BEN) unmittelbar entnommen werden können. Die übrigen numerischen Felder werden mit Nullen aufgefüllt; der Anschriftenteil (Stellen 80 bis 224) bleibt leer.

\*) In der Regel entspricht der Rentenbetrag (Bruttobetrag) dem Zahlungsbetrag. Bei Knappschaftsrenten kommen Abweichungen vor, wenn vom Rentenbetrag Abzüge einbehalten sind.

**Aufbau des Auskunftskartensatzes****Karte IN1**

| Spalten | Inhalt | Bedeutung  |
|---------|--------|--|
| 01—03   | IN1    | Kartenart  |
| 04—07   | XXXX   | Kennzeichnung der Einzelbehörde  |
| 08—11   | MMJJ   | Informationsmonat und -jahr  |
| 12—16   | XXXXX  | fünfstellige Kartensatznummer<br>wird innerhalb eines Rechenzentrums ab 00001 erteilt. Zusammengehörende IN1- bis IN4-Karten erhalten die gleiche Nummer |
| 17—22   | TTMMJJ | Datum der Information (wie Stellen 004 bis 009 des Auskunftsbandsatzes)  |
| 23      | X      | Informationsart (wie Stelle 010 des Auskunftsbandsatzes)   |
| 24—80   |        | Angaben aus den Stellen 016 bis 072 des Auskunftsbandsatzes  |

**Karte IN2**

| Spalten | Inhalt | Bedeutung   |
|---------|--------|---|
| 01—03   | IN2    | Kartenart   |
| 04—16   |        | Angaben aus den Spalten 04 bis 16 der Karte IN1             |
| 17—80   |        | Angaben aus den Stellen 073 bis 136 des Auskunftsbandsatzes |

**Karte IN3**

| Spalten | Inhalt | Bedeutung   |
|---------|--------|---|
| 01—03   | IN3    | Kartenart   |
| 04—16   |        | Angaben aus den Spalten 04 bis 16 der Karte IN1             |
| 17—80   |        | Angaben aus den Stellen 137 bis 200 des Auskunftsbandsatzes |

**Karte IN4**

| Spalten | Inhalt | Bedeutung   |
|---------|--------|---|
| 01—03   | IN4    | Kartenart   |
| 04—16   |        | Angaben aus den Spalten 04 bis 16 der Karte IN1             |
| 17—40   |        | Angaben aus den Stellen 201 bis 224 des Auskunftsbandsatzes |

**Anmerkung**

Die Karten sind nach den Stellen 16 bis 04 sortierfähig.

## Übersicht 1

über die im Bandsatz der Deutschen Bundespost und der Verwaltung der Kriegsopferversorgung NW. bei der Informationsart „W“ vermerkten Wegfallgründe

| Schlüssel<br>des<br>Wegfall-<br>grundes | Schlagwort im Bandsatz | Anlaß   |
|---|------------------------|---|
| 00                                      |                        | Andere WG als unter den nachstehenden Schlüsselzahlen aufgeführt; neben der Schlüsselzahl kann ein bis 18 Schreibstellen umfassendes Schlagwort angegeben sein, z. B.:  |
| 00                                      | WEGF ANSPRUCH          | Der Anspruch einer Versorgungsrente ist weggefallen, Zahlung der Leistung erfolgt nicht mehr, z. B. wegen Heirat  |
| 00                                      | ABGANG SO GRUE         | Die Zahlung der Versorgungsrente ist aus sonstigen Gründen eingestellt  |
| 00                                      | LEBENSDESC FEHLT       | Zahlungsempfänger hat die Lebensbescheinigung zu dem vorgesehenen Termin nicht vorgelegt  |
| 01                                      | TOD ZE                 | <div style="display: inline-block; vertical-align: middle;">           Tod des Zahlungsempfängers<br/>           Tod des Zahlungsberechtigten/Rentenberechtigten         </div> <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 10px;">           (Wenn ein Sterbedatum bekannt ist, wird es zusätzlich zum WG-Schlagwort angegeben; beim Tod des Zahlungsempfängers am 10. 7. 1971 lautet z. B. das Schlagwort „TOD ZE 10 07 71“)         </div> |
| 02                                      | TOD ZB                 |   |
|   |                        | Falls die Deutsche Bundespost an die Witwe des Verstorbenen einen Witwenvorschuß zahlt, wird immer der Schlüssel „02“ mit dem Schlagwort „TOD ZB“ ohne Rücksicht darauf gesetzt, ob der Zahlungsberechtigte die Rente selbst als Zahlungsempfänger erhalten hat oder nicht  |
| 11                                      | HEIRAT                 | Zahlungsempfängerin einer eigenen Witwenrente hat geheiratet oder Zahlungsberechtigte einer Witwenrente hat geheiratet  |
| 30                                      | WA DURCH LTR           | Der Leistungsträger hat die Einstellung der Zahlung mit Wegfallauftrag veranlaßt  |
| 41                                      | VERWEIGERT             | Rente wurde nicht abgefordert, z. B.<br>Bare Zahlung wurde drei Monate nicht abgeholt<br>Zahlungsempfänger verweigert die Annahme<br>Vormund verweigert die Annahme, weil ein neuer Vormund bestellt ist  |
| 42                                      | UNBEKANNT              | Zahlungsempfänger ist beibarer Zahlung nicht zu ermitteln oder Zahlungsempfänger ist unbekannt verzogen   |
| 43                                      | IN DDR                 | Zahlungsempfänger oder Zahlungsberechtigter ist in die DDR verzogen   |
| 44                                      | ENTMUENDIGT            | Zahlungsempfänger ist entmündigt  |
| 45                                      | FREIHEITSENTZUG        | Zahlungsempfänger verbüßt eine Freiheitsstrafe von mehr als einem Monat oder<br>Zahlungsempfänger ist auf Grund einer mit Freiheitsentzug verbundenen Maßregel der Sicherung und Besserung oder in Fürsorgeerziehung oder auf Grund gerichtlicher Anordnung in einer geschlossenen Krankenanstalt oder ähnlichen Einrichtung untergebracht  |

**Übersicht 2**

über die im Bandsatz der Verwaltung der Kriegsopferversorgung des Landes NW. bei der Informationsart „1 Leerstelle“ (= blank) vermerkten Änderungsgründe

| Schlüssel<br>des<br>Wegfall-<br>grundes | Stichwort im Bandsatz | Anlaß  |
|---|-----------------------|--|
| 00                                      | ERSTM BEWILL          | Erstmalige Bewilligung von Versorgungsbezügen nach dem Bundesversorgungsgesetz oder einem Gesetz, das das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklärt  |
| 00                                      | WIEDERBEWILL          | Wiederbewilligung von Versorgungsbezügen   |
| 00                                      | ZUZUG                 | Wohnsitzwechsel in den Bereich des im Feld „VA“ angegebenen Versorgungsamtes   |
| 00                                      | ZUGANG SO GRUE        | Zugang infolge sonstiger Gründe. Bezüge müssen früher mit ABGANG SO GRUE in Wegfall gekommen sein  |
| 00                                      | AEND MDE              | Bei Beschädigten hat sich die Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) geändert; ist MdE nunmehr unter 25 v. H., erfolgt Wegfall mit WEGF ANSPRUCH   |
| 00                                      | AEND PK               | Änderung des Personenkreises, z. B. Halbwaise in Vollwaise, Elternpaar in Elternteil   |
| 00                                      | BESCH VFG             | Es ist<br>1. eine Berichtigungsverfügung nach § 25 VfG,<br>2. ein Zugunstenbescheid nach § 40 VfG,<br>3. ein Berichtigungsbescheid nach § 41 VfG,<br>4. ein Anfechtungsbescheid nach § 42 VfG erteilt worden oder<br>5. ein Anfechtungsverfahren nach § 43 VfG eingeleitet worden. |
| 00                                      | BERECH ARUBSA/SA      | Berechnung der Ausgleichsrente (bei Beschädigten: auch oder nur des Ehegatten- und/oder Kinderzuschlages) und des Berufsschadensausgleichs (bei Witwen: Schadensausgleich)   |
| 00                                      | BERECH BSA/SA         | Nur Berechnung des Berufsschadensausgleichs oder des Schadensausgleichs  |
| 00                                      | BERECH AR/ER          | Berechnung der Ausgleichs- (bei Eltern: Eltern-)rente  |
| 00                                      | BERECH EINKUABH L     | Berechnung einkommensunabhängiger Leistungen (z. B. Grundrente)  |
| 00                                      | AEND ANSCH            | Änderung der Anschrift des Versorgungsberechtigten   |
| 00                                      | TILG                  | Tilgung einer bestehenden Überzahlung oder Änderung der Tilgungsrate   |
| 00                                      | ABTRET/PFAEND         | Abtretung oder Pfändung von Versorgungsbezügen an Dritte   |
| 00                                      | AEND SO GRUE          | Änderung in der Höhe der Versorgungsbezüge infolge sonstiger Gründe, z. B. Verzicht auf Auszahlung der Bezüge  |

Treffen mehrere Änderungsgründe für einen Fall zusammen, so wird der in dieser Übersicht zuerst zutreffende Änderungsgrund — es sei denn, ein Wegfallgrund (Informationsart „W“) gilt — im Bandsatz angegeben.

**Verzeichnis**

der im Bandsatz der Verwaltung der Kriegsopferversorgung des Landes NW. verwendeten Schlüsselzahlen für die Versorgungsämter (Stellen 33 bis 34 des Auskunftersuchens)

| Schlüssel | Bezeichnung der Behörde      | Anschrift  |
|-----------|------------------------------|--|
| 40        | Versorgungsamt Aachen        | 5100 Aachen<br>Schenkendorfstr. 2-6                    |
| 41        | Versorgungsamt Duisburg      | 4100 Duisburg<br>Am Freischütz 10                      |
| 42        | Versorgungsamt Düsseldorf    | 4000 Düsseldorf 30<br>Roßstr. 92                       |
| 43        | Versorgungsamt Essen         | 4300 Essen<br>Kurfürstenstr. 33                        |
| 44        | Versorgungsamt Köln          | 5000 Köln-Riehl<br>Boltensternstr. 2                   |
| 45        | Versorgungsamt Wuppertal     | 5600 Wuppertal-Barmen<br>Friedrich-Engels-<br>Allee 76 |
| 50        | Versorgungsamt Bielefeld     | 4800 Bielefeld<br>Stapenhorststr. 62                   |
| 51        | Versorgungsamt Dortmund      | 4600 Dortmund<br>Lindemannstr. 78                      |
| 52        | Versorgungsamt Gelsenkirchen | 4650 Gelsenkirchen<br>Vattmannstr. 2-8                 |
| 53        | Versorgungsamt Münster       | 4400 Münster i. W.<br>Von-Vincke-<br>Str. 23-25        |
| 54        | Versorgungsamt Soest         | 4770 Soest<br>Heinsbergplatz 13                        |

**Verzeichnis**

der im Bandsatz der Verwaltung der Kriegsopferversorgung des Landes NW. verwendeten Grundlistennummern

| Gesetz                                   |  | Grundlisten-Nummer |
|--|--|--------------------|
| BVG                                      | Bundesversorgungsgesetz                          | 000 001—350 000    |
| UBG                                      | Unterhaltsbeihilfegesetz                         | 350 001—380 000    |
| § 18 Abs. 1 der Vorschriften zu § 66 BVG | Laufende Unterstützungen                         | 380 001—381 000    |
| ZED                                      | Ziviler Ersatzdienst                             | 381 001—383 000    |
| BSeuG                                    | Bundesseuchengesetz (Impfschäden)                | 386 001—400 000    |
| § 66a G 131                              | Polizei/Polizeidienstbeschädigungen volle Bezüge | 400 001—400 200    |
| § 66 G 131                               | Wehrmacht/Dienstzeitleidensrenten 2/3 Bezüge     | 400 301—400 500    |
| SVG                                      | Bundeswehr und Bundesgrenzschutz                 | 420 001—450 000    |
| HHG                                      | Häftlingshilfegesetz                             | 450 001—500 000    |

**Schlüsselung der Empfänger der Auskunftsbänder (Stelle 12 des Auskunftersuchens)**

| Schlüsselung | Empfänger der Informationsbänder | Anschrift   |
|--------------|----------------------------------|---|
| 1            | Land Schleswig-Holstein          | Datenzentrale Schleswig-Holstein, 23 Kiel, Postfach 536   |
| 2            | Freie und Hansestadt Hamburg     | Finanzbehörde-Datenverarbeitungszentrale, 2 Hamburg, Lange Reihe  |
| 3            | Land Niedersachsen               | Landesversorgungsamt Niedersachsen, 3 Hannover, Gustav-Bratke-Allee   |
| 4            | Freie Hansestadt Bremen          | Rechenzentrum der bremischen Verwaltung, 28 Bremen, An der Weide 14-16  |
| 5            | Land Nordrhein-Westfalen         | Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der Kriegsopferversorgung NW., 4 Düsseldorf 30, Roßstr. 92   |
| 6            | Land Hessen                      | Hessische Zentrale für Datenverarbeitung, 62 Wiesbaden, Postfach 1365   |
| 7            | Land Rheinland-Pfalz             | Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz, 54 Koblenz, Rizzastr. 34  |
| 8            | Land Baden-Württemberg           | Rechenzentrum der Versorgungsverwaltung des Landes Baden-Württemberg, 7 Stuttgart, Teckstr. 56  |
| 9            | Freistaat Bayern                 | Zentrale Datenverarbeitungsstelle beim Landesversorgungsamt Bayern, 8 München 13, Heßstr. 89  |
| B            | Land Berlin                      | Landesamt für EDV, 1 Berlin 31, Berliner Str. 112-115   |
| S            | Saarland                         | Datenverarbeitungsstelle der Oberfinanzdirektion Saarbrücken, 66 Saarbrücken, Am Stadtgraben 4  |
| L            | Lastenausgleichsbank             | Lastenausgleichsbank, 53 Bonn-Bad Godesberg, Lessingstr. 4  |
| N            | Bundesanstalt für Arbeit         | Bundesanstalt für Arbeit, 85 Nürnberg   |
| P            | Deutsche Bundespost              | Rechenzentrum der Oberpostdirektion Hannover, 3 Hannover-Kirchrode, Tiergartenstr. 132  |
| U            | Rentenrechnungsdienst            | Leistungsträger des Rentenzahlverfahrens der Deutschen Bundespost; Mitteilung der gesetzlichen Unfallversicherung an die gesetzliche Rentenversicherung |
| X            | Rentenrechnungsdienst            | Leistungsträger des Rentenzahlverfahrens der Deutschen Bundespost   |



## Anlage 16

**Verzeichnis**  
**der zur Erteilung von Aufträgen des Rentenzahlverfahrens**  
**berechtigten Leistungsträger**  
**(Verzeichnis der Postabrechnungsnummern)**

**Vorbemerkungen**

1. Die zur Erteilung von Zahlungsaufträgen berechtigten Bezirksverwaltungen bzw. Sektionen sind zusätzlich zu der Hauptverwaltung aufgeführt.  
Haben Haupt- und Bezirksverwaltung am gleichen Ort eine gleichlautende Anschrift, so ist diese nur einmal — ohne den Zusatz Haupt- bzw. Bezirksverwaltung — angegeben.
2. In der Spalte „Hausanschrift“ sind Straße und Hausnummer angegeben, wenn die Postanschrift des Leistungsträgers eine Postfachangabe enthält.
3. Wenn mehrere Hauptanschlüsse eines Leistungsträgers zu einer Sammelnummer zusammengefaßt sind, ist nur diese in der Spalte „Fernsprecher“ vermerkt.

| PAN | Postanschrift  | Hausanschrift           | Fernsprecher        |
|-----|--|-------------------------|---------------------|
| 001 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Stuttgart —<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Heilbronner Str. 6a    |                         | (07 11) 24 92 56 17 |
| 002 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Saarbrücken —<br><b>6600 Saarbrücken 3</b><br>Am Bahnhof 4       |                         | (06 81) 2 12 31     |
| 003 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Wuppertal —<br><b>5600 Wuppertal-Elberfeld</b><br>Döppersberg 19 |                         | (0 21 21) 49 21     |
| 004 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Berlin —<br><b>1000 Berlin 61</b><br>Hallesches Ufer 74/76       |                         | (03 11) 18 00 31    |
| 010 | Landesversicherungsanstalt Hannover<br><b>3000 Hannover 1</b><br>Postfach 1 65                                       | Hildesheimer<br>Str. 20 | (05 11) 88 65 61    |
| 011 | Landesversicherungsanstalt Westfalen<br><b>4400 Münster</b><br>Postfach 61 27  | Bispinghof 2—8          | (02 51) 4 09 39     |
| 012 | Landesversicherungsanstalt Hessen<br><b>6000 Frankfurt 70</b><br>Postfach 70 08 20                                   | Städelstr. 28           | (06 11) 6 05 21     |
| 012 | Landesversicherungsanstalt Hessen<br>— Rentendienststelle Darmstadt —<br><b>6100 Darmstadt</b><br>Wilhelminenstr. 34 |                         | (0 61 51) 2 62 71   |

| PAN | Postanschrift   | Hausanschrift             | Fernsprecher |          |
|-----|---|---------------------------|--------------|----------|
|     | Landesversicherungsanstalt Hessen<br>— Rentendienststelle Fulda —<br><b>6400 Fulda</b><br>Leipziger Str. 139          |                           | (06 61)      | 50 51    |
|     | Landesversicherungsanstalt Hessen<br>— Rentendienststelle Kassel —<br><b>3500 Kassel</b><br>Friedrich-Ebert-Str. 44   |                           | (05 61)      | 1 95 65  |
| 013 | Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz<br><b>4000 Düsseldorf 1</b><br>Postfach 11 24                                 | Königsallee 71            | (02 11)      | 8 38 11  |
| 014 | Landesversicherungsanstalt Oberbayern<br><b>8009 München 80</b><br>Holbeinstr. 11                                     |                           | (08 11)      | 48 49 61 |
| 015 | Landesversicherungsanstalt Niederbayern-<br>Oberpfalz<br><b>8300 Landshut 1</b><br>Postfach 7 23                      | Maximilianstr.<br>18/19   | (08 71)      | 30 22    |
| 016 | Landesversicherungsanstalt Rheinland-<br>Pfalz<br><b>6720 Speyer</b><br>Postfach 8 52                                 | Eichendorffstr. 4-6       | (0 62 32)    | 1 71     |
|     | Landesversicherungsanstalt Rheinland-<br>Pfalz<br>— Zweigstelle Andernach —<br><b>5470 Andernach</b><br>Breitestr. 10 |                           | (0 26 31)    | 4 01 21  |
| 017 | Landesversicherungsanstalt für das<br>Saarland<br><b>6600 Saarbrücken 3</b><br>Postfach 2 00                          | Martin-Luther-<br>Str. 2  | (06 81)      | 3 07 81  |
| 018 | Landesversicherungsanstalt Oberfranken<br>und Mittelfranken<br><b>8580 Bayreuth</b><br>Postfach 27 20                 | Leopoldstr. 1/3           | (09 21)      | 6 30 91  |
| 019 | Landesversicherungsanstalt Freie und<br>Hansestadt Hamburg<br><b>2000 Hamburg 39</b><br>Postfach 60 15 60             | Überseering 10            | (04 11)      | 6 38 11  |
| 020 | Landesversicherungsanstalt Unterfranken<br><b>8700 Würzburg 2</b><br>Postfach   | Friedenstr. 14            | (09 31)      | 3 21     |
| 021 | Landesversicherungsanstalt Schwaben<br><b>8900 Augsburg 1</b><br>Postfach   | An der Blauen<br>Kappe 18 | (08 21)      | 3 10 81  |
| 023 | Landesversicherungsanstalt Württemberg<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Rotebühlstr. 133                                 |                           | (07 11)      | 66 31    |

| PAN | Postanschrift   | Hausanschrift               | Fernsprecher                     |
|-----|---|-----------------------------|----------------------------------|
| 024 | Landesversicherungsanstalt Baden<br><b>7500 Karlsruhe 1</b><br>Gartenstr. 105   |                             | (07 21) 5 60 41                  |
| 025 | Landesversicherungsanstalt Berlin<br><b>1000 Berlin 19</b><br>Messedamm 1—3   |                             | (03 11) 3 02 02 41               |
| 026 | Landesversicherungsanstalt<br>Schleswig-Holstein<br><b>2400 Lübeck</b><br>Kronsfordter Allee 2—6                        |                             | (04 51) 5 30 01                  |
| 028 | Landesversicherungsanstalt<br>Oldenburg-Bremen<br><b>2900 Oldenburg</b><br>Postfach 6 85                                | Huntestr. 7—12              | (04 41) 23 31                    |
| 029 | Landesversicherungsanstalt Braunschweig<br><b>3300 Braunschweig</b><br>Postfach 33 23                                   | Kurt-Schumacher-<br>Str. 20 | (05 31) 7 30 11                  |
| 038 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Hauptverwaltung —<br><b>6000 Frankfurt 1</b><br>Karlstr. 4—6                       |                             | (06 11) 26 51                    |
| 039 | Seekasse<br>Rentenversicherungsanstalt für Seeleute<br><b>2000 Hamburg 11</b><br>Reimerstwierte 2                       |                             | (04 11) 36 13 71                 |
| 090 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Essen —<br><b>4300 Essen</b><br>Postfach 32                         | Kruppstr. 39                | (0 21 41) 20 11 54 81            |
| 091 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Frankfurt —<br><b>6000 Frankfurt 1</b><br>Friedrich-Ebert-Anlage 35 |                             | (06 11) 2 65 58 06<br>2 65 50 05 |
| 092 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Hamburg —<br><b>2000 Hamburg 50</b><br>Museumstr. 39                |                             | (04 11) 39 10 21                 |
| 093 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Hannover —<br><b>3000 Hannover</b><br>Postfach 1 80                 | Ernst-August-<br>Platz 8    | (05 11) 19 81                    |
| 094 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Karlsruhe —<br><b>7500 Karlsruhe</b><br>Kriegsstr. 78               |                             | (07 21) 1 34 53 62               |
| 095 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Kassel —<br><b>3500 Kassel 1</b><br>Postfach 3 69                   | Parkstr. 10                 | (05 61) 19 29 59 78              |

| PAN | Postanschrift   | Hausanschrift          | Fernsprecher                  |
|-----|---|------------------------|-------------------------------|
| 096 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Köln —<br><b>5000 Köln 1</b><br>Postfach 10 02 06                             | Kostgasse 2            | (02 21) 77 20 51 54           |
| 097 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Mainz —<br><b>6500 Mainz</b><br>Postfach 15 69                                | Kaiserstr. 3           | (0 61 31) 1 53 63<br>1 54 53  |
| 098 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Münster —<br><b>4400 Münster</b><br>Postfach 2 48                             | Bahnhofstr. 1—5        | (02 51) 6 00 85<br>NbSt 56 01 |
| 099 | Bundesbahn-Versicherungsanstalt<br>— Bezirksleitung Rosenheim —<br><b>8200 Rosenheim</b><br>Bahnhofstr. 14                        |                        | (0 80 31) 38 21<br>NbSt 4 36  |
| 101 | Bergbau-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Bonn —<br><b>5300 Bonn 3</b><br>Postfach 30 48                                | Schumannstr. 8         | (0 22 21) 22 60 25            |
| 102 | Bergbau-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Bochum —<br><b>4630 Bochum</b><br>Postfach 4 09                               | Waldring 97            | (0 23 21) 30 61               |
| 103 | Bergbau-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Clausthal-Zellerfeld —<br><b>3392 Clausthal-Zellerfeld</b><br>Berliner Str. 2 |                        | (0 53 23) 15 11               |
| 108 | Bergbau-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung München —<br><b>8000 München 80</b><br>Postfach 80 02 69                      | Maria-Theresia-Str. 15 | (08 11) 44 29 69              |
| 109 | Steinbruchs-Berufsgenossenschaft<br>— Hauptverwaltung —<br><b>3000 Hannover 1</b><br>Postfach 57 29                               | Walderseestr. 5        | (05 11) 62 81 51              |
|     | Steinbruchs-Berufsgenossenschaft<br>— Geschäftsstelle Berlin —<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Hildegardstr. 29/30                    |                        | (03 11) 87 04 57              |
|     | Steinbruchs-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion I —<br><b>8500 Nürnberg</b><br>Sulzbacher Str. 11                                   |                        | (09 11) 53 33 49              |
|     | Steinbruchs-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion II —<br><b>7500 Karlsruhe 1</b><br>Postfach 61 09                                   | Gartenstr. 56a         | (07 21) 2 76 32               |

| PAN | Postanschrift  | Hausanschrift                       | Fernsprecher |                     |
|-----|--|-------------------------------------|--------------|---------------------|
| 109 | Steinbruchs-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion III —<br><b>5300 Bonn</b><br>Hausdorffstr. 102   |                                     | (0 22 21)    | 22 29 10            |
|     | Steinbruchs-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion IV —<br><b>3000 Hannover</b><br>Postfach 57 27   | Lange Laube 32                      | (05 11)      | 2 63 73             |
| 110 | Berufsgenossenschaft<br>der Feinmechanik und Elektrotechnik<br>— Hauptverwaltung —<br><b>5000 Köln 51</b><br>Postfach 51 05 80                   | Oberländer<br>Ufer 130              | (02 21)      | 38 05 01            |
|     | Berufsgenossenschaft<br>der Feinmechanik und Elektrotechnik<br>— Bezirksverwaltung Berlin —<br><b>1000 Berlin 33</b><br>Corrensplatz 2           |                                     | (03 11)      | 76 58 37            |
|     | Berufsgenossenschaft<br>der Feinmechanik und Elektrotechnik<br>— Bezirksverwaltung Braunschweig —<br><b>3300 Braunschweig</b><br>Lessingplatz 13 |                                     | (05 31)      | 2 58 66             |
|     | Berufsgenossenschaft<br>der Feinmechanik und Elektrotechnik<br>— Bezirksverwaltung Nürnberg —<br><b>8500 Nürnberg 6</b><br>Winklerstr. 33        |                                     | (09 11)      | 20 31 73            |
|     | Berufsgenossenschaft<br>der Feinmechanik und Elektrotechnik<br>— Bezirksverwaltung Stuttgart —<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Postfach 29 30      | Mörkestr. 3                         | (07 11)      | 70 66 17<br>7 31 80 |
|     |  |                                     |              |                     |
| 111 | Süddeutsche Eisen- und Stahl-<br>Berufsgenossenschaft<br>— Hauptverwaltung —<br><b>6500 Mainz 1</b><br>Postfach 37 80                            | Hindenburgstr. 8                    | (0 61 31)    | 6 60 46             |
|     | Süddeutsche Eisen- und Stahl-<br>Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Mainz —<br><b>6500 Mainz</b><br>Postfach 15 85                      | Diether-von-Isen-<br>burg-Str. 9–11 | (0 61 31)    | 2 35 49<br>2 35 40  |
|     | Süddeutsche Eisen- und Stahl-<br>Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Mannheim —<br><b>6800 Mannheim 1</b><br>Postfach 20 40              | Friedrichsplatz 10                  | (06 21)      | 4 34 32<br>4 34 51  |
|     |  |                                     |              |                     |

| PAN | Postanschrift  | Hausanschrift         | Fernsprecher |                      |
|-----|--|-----------------------|--------------|----------------------|
| 111 | Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung München —<br><b>8000 München 38</b><br>Postfach 86              | Arnulfstr. 283        | (08 11)      | 57 22 97             |
|     | Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Nürnberg —<br><b>8500 Nürnberg 2</b><br>Postfach 23 49          | Weinmarkt 9—11        | (09 11)      | 22 21 47<br>22 21 49 |
|     | Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Saarbrücken —<br><b>6600 Saarbrücken 6</b><br>Postfach 108      | Koßmann-str. 48—52    | (06 81)      | 6 70 21              |
|     | Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Stuttgart —<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Postfach 45           | Haußmannstr. 6        | (07 11)      | 24 07 55             |
| 112 | Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft<br><b>4300 Essen</b><br>Postfach 7 27   | Hoffnungstr. 2        | (0 21 41)    | 22 11 76             |
| 113 | Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft<br><b>4000 Düsseldorf</b><br>Postfach 55 12                                   | Kreuzstr. 45          | (02 11)      | 8 03 51              |
|     | Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung —<br><b>4600 Dortmund-Hörde</b><br>Semerteichstr. 98   |                       | (02 31)      | 4 34 41              |
|     | Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung —<br><b>5000 Köln 80</b><br>Bergisch Gladbacher Str. 3 |                       | (02 21)      | 6 57 01              |
| 117 | Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft<br>— Hauptverwaltung —<br><b>3000 Hannover</b><br>Postfach 45 29                     | Hans-Böckler-Allee 26 | (05 11)      | 8 11 81              |
|     | Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion I —<br><b>3000 Hannover</b><br>Postfach 45 27                           | Hans-Böckler-Allee 26 | (05 11)      | 8 11 81              |

| PAN | Postanschrift  | Hausanschrift           | Fernsprecher |          |
|-----|--|-------------------------|--------------|----------|
| 117 | Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion III —<br><b>2800 Bremen</b><br>Außer der Schleifmühle 4         |                         | (04 21)      | 32 18 68 |
|     | Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion IV —<br><b>2000 Hamburg 13</b><br>Rothenbaumchaussee 145        |                         | (04 11)      | 44 15 15 |
|     | Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion V —<br><b>2300 Kiel</b><br>Dahlmannstr. 1–3                     |                         | (04 31)      | 4 99 31  |
|     | Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion VI —<br><b>3300 Braunschweig</b><br>Postfach 8 84               | Gieselerwall 5          | (05 31)      | 4 07 34  |
|     | Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion VIII —<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Bundesallee 57/58            |                         | (03 11)      | 87 04 51 |
| 118 | Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Postfach 45                                | Haußmannstr. 6          | (07 11)      | 24 07 55 |
| 123 | Berufsgenossenschaft der keramischen und Glasindustrie<br><b>8700 Würzburg 2</b><br>Postfach                                     | Röntgenring 2           | (09 31)      | 5 00 11  |
|     | Berufsgenossenschaft der keramischen und Glasindustrie<br>— Bezirksverwaltung II —<br><b>5450 Neuwied 1</b><br>Postfach 3 89     | Friedrich-Ebert-Str. 28 | (0 26 31)    | 2 23 40  |
|     | Berufsgenossenschaft der keramischen und Glasindustrie<br>— Bezirksverwaltung III —<br><b>1000 Berlin 12</b><br>Pestalozzistr. 5 |                         | (03 11)      | 32 83 80 |
|     | Berufsgenossenschaft der keramischen und Glasindustrie<br>— Bezirksverwaltung IV —<br><b>3000 Hannover</b><br>Postfach 6 40      | Osterstr. 63            | (05 11)      | 2 58 93  |

| PAN | Postanschrift  | Hausanschrift     | Fernsprecher |                      |
|-----|--|-------------------|--------------|----------------------|
| 123 | Berufsgenossenschaft der keramischen<br>und Glasindustrie<br>— Bezirksverwaltung V —<br><b>6600 Saarbrücken 6</b><br>Postfach 4 50 | Koßmannstr. 48-52 | (06 81)      | 6 15 35              |
| 125 | Berufsgenossenschaft<br>der Gas- und Wasserwerke<br><b>4000 Düsseldorf 1</b><br>Postfach 17 20                                     | Achenbachstr. 20  | (02 11)      | 68 22 25             |
|     | Berufsgenossenschaft<br>der Gas- und Wasserwerke<br>— Geschäftsstelle Berlin —<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Bundesallee 57/58       |                   | (03 11)      | 87 04 46             |
| 128 | Textil- und Bekleidungs-<br>Berufsgenossenschaft<br><b>8900 Augsburg 2</b><br>Postfach   | Volkhartstr. 6    | (08 21)      | 2 90 81              |
|     | Textil- und Bekleidungs-<br>Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung II —<br><b>4050 Mönchengladbach</b><br>Postfach 1 85       | Regentenstr. 21   | (0 21 61)    | 2 46 58              |
|     | Textil- und Bekleidungs-<br>Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung III —<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Bundesallee 57/58        |                   | (03 11)      | 87 26 38             |
| 136 | Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft<br><b>4800 Bielefeld</b><br>Postfach 2 21   | Turnerstr. 5-9    | (05 21)      | 6 68 81<br>6 73 96   |
|     | Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft<br>— Geschäftsstelle Berlin —<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Hildegardstr. 29/30               |                   | (03 11)      | 87 33 14<br>87 17 14 |
|     | Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Bremen —<br><b>2800 Bremen 1</b><br>Osterdeich 64                    |                   | (04 21)      | 49 07 57             |
|     | Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Köln —<br><b>5000 Köln 1</b><br>Postfach 19 02 42                    | Venloer Str. 30   | (02 21)      | 51 59 60<br>51 60 60 |
| 137 | Süddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion I —<br><b>8000 München 19</b><br>Nymphenburger Str. 168                         |                   | (08 11)      | 5 16 20 38           |



| PAN | Postanschrift  | Hausanschrift     | Fernsprecher |          |
|-----|--|-------------------|--------------|----------|
| 138 | Süddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft<br>— Sektion II —<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Postfach 9 91  | Charlottenstr. 29 | (07 11)      | 24 04 41 |
| 141 | Zucker-Berufsgenossenschaft<br><b>3200 Hildesheim</b><br>Postfach 21 38  | Mittelallee 11    | (0 51 21)    | 4 10 86  |
| 142 | Berufsgenossenschaft<br>Nahrungsmittel und Gaststätten<br><b>6800 Mannheim 1</b><br>Steubenstr. 44—46  |                   | (06 21)      | 45 21    |
| 147 | Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg<br><b>2000 Hamburg 36</b><br>Holstenwall 8  |                   | (04 11)      | 34 17 37 |
| 154 | Bau-Berufsgenossenschaft<br>Frankfurt am Main<br><b>6000 Frankfurt 1</b><br>Berliner Str. 55   |                   | (06 11)      | 2 03 26  |
| 155 | Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal<br><b>5600 Wuppertal-Elberfeld</b><br>Hofkamp 82/84   |                   | (0 21 21)    | 45 03 81 |
| 156 | Württembergische Bau-Berufsgenossenschaft<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Postfach 5 47  | Werastr. 23       | (07 11)      | 24 03 46 |
| 158 | Südwestliche Bau-Berufsgenossenschaft<br><b>7500 Karlsruhe 1</b><br>Postfach 55 09   | Kriegsstr. 35     | (07 21)      | 2 59 51  |
| 161 | Berufsgenossenschaft der Straßen-,<br>U-Bahnen und Eisenbahnen — Hauptver-<br>waltung und Geschäftsstelle Hamburg —<br><b>2000 Hamburg 36</b><br>Fontenay 1a |                   | (04 11)      | 44 54 44 |
|     | Berufsgenossenschaft der Straßen-,<br>U-Bahnen und Eisenbahnen<br>— Geschäftsstelle Berlin —<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Bundesallee 57/58                   |                   | (03 11)      | 87 43 74 |
|     | Berufsgenossenschaft der Straßen-,<br>U-Bahnen und Eisenbahnen<br>— Geschäftsstelle Reutlingen —<br><b>7410 Reutlingen</b><br>Postfach 7 77                  | Metzgerstr. 13    | (0 71 21)    | 56 65    |
| 162 | Großhandels- und Lagerei-<br>Berufsgenossenschaft<br><b>6800 Mannheim 1</b><br>Postfach 8 75   | M 5, 7            | (06 21)      | 2 38 46  |

| PAN | Postanschrift   | Hausanschrift                | Fernsprecher |                    |
|-----|---|------------------------------|--------------|--------------------|
| 162 | Großhandels- und Lagerei-<br>Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Berlin —<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Bundesallee 57/58             |                              | (03 11)      | 87 04 46           |
|     | Großhandels- und Lagerei-<br>Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Bremen —<br><b>2800 Bremen 1</b><br>Bürgermeister-Smidt-Str. 59/61 |                              | (04 21)      | 31 05 84           |
|     | Großhandels- und Lagerei-<br>Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Essen —<br><b>4300 Essen 1</b><br>Postfach 7 44                    | Rüttenscheider<br>Str. 49/57 | (0 21 41)    | 79 29 51           |
|     | Großhandels- und Lagerei-<br>Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Hamburg —<br><b>2000 Hamburg 6</b><br>Schäferkampsallee 16         |                              | (04 11)      | 44 15 81           |
|     | Großhandels- und Lagerei-<br>Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Mainz —<br><b>6500 Mainz</b><br>Postfach 20 80                     | Rheinstr. 105—107            | (0 61 31)    | 2 53 59<br>2 75 30 |
|     | Großhandels- und Lagerei-<br>Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung München —<br><b>8000 München 2</b><br>Herzog-Wilhelm-Str. 22/IV    |                              | (08 11)      | 55 58 45           |
| 163 | Berufsgenossenschaft für<br>Fahrzeughaltungen<br><b>2000 Hamburg 50</b><br>Postfach 50 02 29  | Altonaer Bahnhof-<br>str. 64 | (04 11)      | 38 13 71           |
|     | Berufsgenossenschaft für<br>Fahrzeughaltungen<br>— Bezirksverwaltung Berlin —<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Hildegardstr. 28                  |                              | (03 11)      | 86 02 99           |
|     | Berufsgenossenschaft für<br>Fahrzeughaltungen<br>— Bezirksverwaltung Hannover —<br><b>3000 Hannover</b><br>Bulßstr. 9                       |                              | (05 11)      | 81 34 70           |
|     | Berufsgenossenschaft für<br>Fahrzeughaltungen<br>— Bezirksverwaltung München —<br><b>8000 München 2</b><br>Nymphenburger Str. 25            |                              | (08 11)      | 55 25 25           |

| PAN | Postanschrift  | Hausanschrift            | Fernsprecher |                                  |
|-----|--|--------------------------|--------------|----------------------------------|
| 163 | Berufsgenossenschaft für<br>Fahrzeughaltungen<br>— Bezirksverwaltung Wiesbaden —<br><b>6200 Wiesbaden</b><br>Steubenstr. 5                       |                          | (0 61 21)    | 2 36 84<br>2 46 59               |
|     | Berufsgenossenschaft für<br>Fahrzeughaltungen<br>— Bezirksverwaltung Wuppertal —<br><b>5600 Wuppertal-Elberfeld</b><br>Postfach 32 27            | Morianstr. 1             | (0 21 21)    | 44 52 56                         |
| 164 | Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft<br><b>4100 Duisburg 2</b><br>Postfach 10 27   | Düsseldorfer<br>Str. 193 | (0 21 31)    | 2 66 81                          |
| 165 | (s. PAN 164)   |                          |              |                                  |
| 166 | Tiefbau-Berufsgenossenschaft<br>Gebietsverwaltung Westdeutschland<br><b>5600 Wuppertal-Barmen 1</b><br>Postfach                                  | Schubertstr. 41          | (0 21 21)    | 66 52 36                         |
| 167 | See-Berufsgenossenschaft<br><b>2000 Hamburg 11</b><br>Reimerstwierte 2   |                          | (04 11)      | 36 13 71                         |
| 168 | Tiefbau-Berufsgenossenschaft<br>Gebietsverwaltung Süddeutschland<br><b>8000 München 19</b><br>Romanstr. 35/37                                    |                          | (08 11)      | 17 22 18                         |
| 169 | Fleischerei-Berufsgenossenschaft<br><b>6500 Mainz</b><br>Diether-von-Isenburg-Str. 15  |                          | (0 61 31)    | 2 52 28<br>2 52 29               |
|     | Fleischerei-Berufsgenossenschaft<br>— Bezirksverwaltung Berlin —<br><b>1000 Berlin 41</b><br>Fregestr. 44  |                          | (03 11)      | 83 02 78                         |
| 173 | Berufsgenossenschaft für Gesundheits-<br>dienst und Wohlfahrtspflege<br><b>2000 Hamburg 6</b><br>Schäferkampsallee 24                            |                          | (04 11)      | 44 15 71                         |
|     | Berufsgenossenschaft für Gesundheits-<br>dienst und Wohlfahrtspflege<br>— Geschäftsstelle Berlin —<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Bundesallee 57/58 |                          | (03 11)      | 87 04 46                         |
| 188 | Tiefbau-Berufsgenossenschaft<br>— Gebietsverwaltung Norddeutschland —<br><b>3000 Hannover-Kirchrode</b><br>Postfach 1 28                         | Tiergartenstr. 39        | (05 11)      | 52 30 27<br>52 30 28<br>52 30 29 |
| 191 | Tiefbau-Berufsgenossenschaft<br>— Gebietsverwaltung Berlin —<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Hildegardstr. 28  |                          | (03 11)      | 87 04 57                         |

| PAN | Postanschrift  | Hausanschrift              | Fernsprecher |                    |
|-----|--|----------------------------|--------------|--------------------|
| 206 | Hannoversche landwirtschaftliche<br>Berufsgenossenschaft<br><b>3000 Hannover 1</b><br>Elkartallee 25         |                            | (05 11)      | 8 07 31            |
| 207 | Westfälische landwirtschaftliche<br>Berufsgenossenschaft<br><b>4400 Münster</b><br>Postfach 61 05            | Hoher Hecken-<br>weg 76-80 | (02 51)      | 20 21              |
| 208 | Hessen-Nassauische landwirtschaftliche<br>Berufsgenossenschaft<br><b>3500 Kassel 1</b><br>Postfach           | Murhardstr. 18             | (05 61)      | 1 41 59<br>1 41 91 |
| 209 | Rheinische landwirtschaftliche<br>Berufsgenossenschaft<br><b>4000 Düsseldorf 1</b><br>Postfach 11 25         | Merowingerstr. 103         | (02 11)      | 33 01 21           |
| 212 | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft<br>Rheinessen-Pfalz<br><b>6720 Speyer</b><br>Postfach 8 51          | Theodor-Heuss-<br>Str. 1   | (0 62 32)    | 7 10 21            |
| 219 | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft<br>Württemberg<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Postfach 9 50          | Olgastr. 89                | (07 11)      | 24 97 61           |
| 223 | Badische landwirtschaftliche<br>Berufsgenossenschaft<br><b>7500 Karlsruhe</b><br>Postfach 3 29               | Kriegsstr. 47b             | (07 21)      | 2 51 24            |
| 227 | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft<br>Oldenburg-Bremen<br><b>2900 Oldenburg</b><br>Postfach 6 25       | Staugraben 2               | (04 41)      | 2 73 77            |
| 228 | Braunschweigische landwirtschaftliche<br>Berufsgenossenschaft<br><b>3300 Braunschweig</b><br>Bruchtorwall 13 |                            | (05 31)      | 2 18 43            |
| 232 | Lippische landwirtschaftliche<br>Berufsgenossenschaft<br><b>4930 Detmold</b><br>Postfach 33                  | Bismarckstr. 11            | (0 52 31)    | 2 25 15            |
| 235 | Gartenbau-Berufsgenossenschaft<br><b>3500 Kassel 1</b><br>Postfach 4 22                                      | Goethestr. 27-29           | (05 61)      | 1 78 83            |
| 243 | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft<br>für das Saarland<br><b>6600 Saarbrücken 3</b><br>Postfach 3 44   | Heinestr. 2-4              | (06 81)      | 6 75 14            |
| 256 | (s. PAN 206)   |                            |              |                    |

| PAN | Postanschrift  | Hausanschrift                 | Fernsprecher |            |
|-----|--|-------------------------------|--------------|------------|
| 301 | Hessische Ausführungsbehörde für<br>Unfallversicherung<br><b>6000 Frankfurt 1</b><br>Bockenheimer Anlage 37  |                               | (06 11)      | 72 62 41   |
| 303 | Landesausführungsbehörde für Unfall-<br>versicherung Rheinland-Pfalz<br><b>5470 Andernach</b><br>Postfach 2 40   | Ludwig-Hilles-<br>heim-Str. 3 | (0 26 31)    | 4 40 32    |
| 304 | Bundesausführungsbehörde<br>für Unfallversicherung<br><b>2940 Wilhelmshaven 1</b><br>Postfach 1 80   | Gökerstr. 14                  | (0 44 21)    | 2 65 91    |
| 305 | (s. PAN 304)   |                               |              |            |
| 306 | (s. PAN 304)   |                               |              |            |
| 307 | Bundespostausführungsbehörde<br>für Unfallversicherung<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Postfach 50 06  | Rosenbergstr. 16              | (07 11)      | 29 95 91   |
| 308 | Ausführungsbehörde für Unfallversiche-<br>rung des Landes Nordrhein-Westfalen<br><b>4000 Düsseldorf</b><br>Bastionstr. 39  |                               | (02 11)      | 3 20 25    |
| 309 | Ausführungsbehörde für Unfallversicherung<br>des Landes für die Reg.-Bez. Nordwürttem-<br>berg und Südwürttemberg-Hohenzollern<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Panoramastr. 27 |                               | (07 11)      | 29 31 21   |
| 310 | Freie und Hansestadt Hamburg<br>Arbeits- und Sozialbehörde<br>Eigenunfallversicherung<br><b>2000 Hamburg 22</b><br>Postfach 58 67  | Hamburger Str. 47             | (04 11)      | 29 18 81   |
| 313 | (s. PAN 303)   |                               |              |            |
| 314 | Gemeindeunfallversicherungsverband<br>Rheinland-Pfalz<br><b>5470 Andernach</b><br>Postfach 2 40  | Ludwig-Hilles-<br>heim-Str. 3 | (0 26 31)    | 4 40 31    |
| 315 | (s. PAN 313)   |                               |              |            |
| 316 | Bundesbahn-Ausführungsbehörde<br>für Unfallversicherung<br>— Rentenstelle —<br><b>6000 Frankfurt 1</b><br>Kaiserstr. 48  |                               | (06 11)      | 2 65 60 79 |
| 317 | (s. PAN 307)   |                               |              |            |

| PAN | Postanschrift   | Hausanschrift               | Fernsprecher        |
|-----|---|-----------------------------|---------------------|
| 322 | Bundesbahn-Ausführungsbehörde<br>für Unfallversicherung<br>— Hauptverwaltung —<br><b>6000 Frankfurt 1</b><br>Karlstr. 4—6                 |                             | (06 11) 2 65 56 74  |
| 323 | Eigenunfallversicherung<br>der Stadt Frankfurt am Main<br><b>6000 Frankfurt 1</b><br>Postfach 27 32                                       | Battonnstr. 40/42           | (06 11) 2 12 37 17  |
| 324 | Rheinischer Gemeindeunfallversicherungs-<br>verband<br><b>4000 Düsseldorf 1</b><br>Postfach 66 40   | Klosterstr. 66              | (02 11) 35 38 41    |
| 330 | Eigenunfallversicherung Berlin<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Bundesallee 199  |                             | (03 11) 78 01 38 81 |
| 334 | Eigenunfallversicherung der Stadt Köln<br><b>5000 Köln 1</b><br>Appellhofplatz 23—25  |                             | (02 21) 2 21 21 85  |
| 335 | Württembergischer Gemeindeunfall-<br>versicherungsverband<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Panoramastr. 11                                   |                             | (07 11) 29 31 21    |
| 336 | Unfallversicherungsverband der Badischen<br>Gemeinden und Gemeindeverbände<br><b>7500 Karlsruhe 1</b><br>Postfach 69 29                   | Weberstr. 9                 | (07 21) 2 72 11     |
| 337 | Ausführungsbehörde der Unfall-<br>versicherung für das Land Niedersachsen<br><b>3000 Hannover-Wülfel</b><br>Am Mittelfelde 169            |                             | (05 11) 86 40 11    |
| 339 | Hessischer Gemeindeunfallversicherungs-<br>verband<br><b>6000 Frankfurt 1</b><br>Bockenheimer Anlage 37                                   |                             | (06 11) 72 62 41    |
| 342 | Landeshauptstadt München<br>Gemeindliche Ausführungsbehörde für die<br>gesetzliche Unfallversicherung<br><b>8000 München 1</b><br>Rathaus |                             | (08 11) 21 53 36    |
| 343 | Gemeindeunfallversicherungsverband<br>Oldenburg<br><b>2900 Oldenburg</b><br>Postfach 3 44   | Schloßplatz 26              | (04 41) 2 63 47     |
| 344 | Braunschweigischer Gemeinde-Unfall-<br>versicherungsverband<br><b>3300 Braunschweig</b><br>Postfach                                       | Kurt-Schumacher-<br>Str. 20 | (05 31) 7 51 79     |

| PAN | Postanschrift  | Hausanschrift      | Fernsprecher |          |
|-----|--|--------------------|--------------|----------|
| 345 | Bayerischer Gemeindeunfallversicherungs-<br>verband<br><b>8000 München 2</b><br>Barer Str. 24  |                    | (08 11)      | 28 40 21 |
| 374 | Ausführungsbehörde für Unfallver-<br>sicherung des Landes Schleswig-Holstein<br><b>2300 Kiel 14</b><br>Schulstr. 29                                      |                    | (04 31)      | 7 56 51  |
| 380 | Ausführungsbehörde für Unfallversicherung<br>des Landes für die Regierungsbezirke<br>Nordbaden und Südbaden<br><b>7500 Karlsruhe 1</b><br>Postfach 69 29 | Weberstr. 9        | (07 21)      | 2 72 11  |
| 385 | Gemeinde-Unfallversicherungsverband<br>Hannover<br><b>3000 Hannover-Wülfel</b><br>Am Mittelfelde 169   |                    | (05 11)      | 86 40 11 |
| 388 | Staatliche Ausführungsbehörde<br>für Unfallversicherung<br><b>8000 München 2</b><br>Barer Str. 24  |                    | (08 11)      | 28 40 21 |
| 392 | Ausführungsbehörde für Unfallversicherung<br>des Bundesministers für Verkehr<br>— Abteilung Wasserstraßen —<br><b>4400 Münster</b><br>Postfach 59 05     | Cheruskerring 11   | (02 51)      | 2 00 25  |
| 393 | Gemeindeunfallversicherungsverband<br>für das Saarland<br><b>6600 Saarbrücken 1</b><br>Postfach 3 56   | Hohenzollernstr.13 | (06 81)      | 5 40 21  |
| 394 | Landesausführungsbehörde<br>für Unfallversicherung des Saarlandes<br><b>6600 Saarbrücken 1</b><br>Postfach 3 56  | Hohenzollernstr.13 | (06 81)      | 5 40 21  |
| 399 | Gemeindeunfallversicherungsverband<br>Westfalen-Lippe<br><b>4400 Münster</b><br>Postfach 30 43   | Piusallee 188      | (02 51)      | 2 06 68  |
| 478 | Braunschweigische<br>landwirtschaftliche Alterskasse<br><b>3300 Braunschweig</b><br>Bruchtorwall 13  |                    | (05 31)      | 2 18 43  |
| 540 | Bundesversicherungsanstalt für Angestellte<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Ruhrstr. 2  |                    | (03 11)      | 8 60 51  |
| 541 | (s. PAN 540)   |                    |              |          |

| PAN             | Postanschrift   | Hausanschrift      | Fernsprecher |                    |
|-----------------|---|--------------------|--------------|--------------------|
| 660             | Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder<br><b>7500 Karlsruhe</b><br>Postfach 65 53                           | Hans-Thoma-Str. 19 | (07 21)      | 2 29 71            |
| 670             | Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes VVaG<br><b>6200 Wiesbaden 1</b><br>Postfach                                | Salierstr. 6       | (0 61 21)    | 70 71              |
| 680             | Bundesversicherungsanstalt für Angestellte<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Ruhrstr. 2                                 |                    | (03 11)      | 8 60 51            |
| 681             | (s. PAN 680)  |                    |              |                    |
| 690             | Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost<br>— Hauptverwaltung —<br><b>7000 Stuttgart 1</b><br>Postfach 50 06   | Rosenbergstr. 16   | (07 11)      | 62 34 56           |
| 801             | Verwaltungsstelle Aachen der Bundesknappschaft<br><b>5100 Aachen</b><br>Postfach 70                               | Monheimsallee 22   | (02 41)      | 3 49 54            |
| 802             | Geschäftsstelle Moers der Bundesknappschaft<br><b>4130 Moers</b><br>Postfach 2 74                                 | Bankstr. 37        | (0 28 41)    | 2 39 61            |
| 804<br>(fiktiv) | Verwaltungsstelle Saarbrücken der Bundesknappschaft<br><b>6600 Saarbrücken</b><br>Postfach 13 10                  | Trierer Str. 8     | (06 81)      | 4 19 81            |
| 805<br>(fiktiv) | Bundesknappschaft<br><b>4630 Bochum</b><br>Postfach 21 50   | Pieperstr. 14—28   | (0 23 21)    | 30 41              |
| 806             | Verwaltungsstelle Siegen der Bundesknappschaft<br>Geschäftsstelle Weilburg<br><b>6290 Weilburg</b><br>Postfach 60 | Wilhelmstr. 11     | (0 64 71)    | 2 70<br>6 69       |
| 807             | Verwaltungsstelle Hannover der Bundesknappschaft<br><b>3000 Hannover 1</b><br>Postfach 11 80                      | Siemensstr. 7      | (05 11)      | 8 07 91            |
| 810             | Verwaltungsstelle Kassel der Bundesknappschaft<br><b>3500 Kassel</b><br>Postfach 70                               | Kölnische Str. 73  | (05 61)      | 1 46 91<br>7 11 91 |



| PAN               | Postanschrift   | Hausanschrift    | Fernsprecher |          |
|-------------------|---|------------------|--------------|----------|
| 813               | Verwaltungsstelle Köln<br>der Bundesknappschaft<br><b>5000 Köln 1</b><br>Postfach 19 02 46/66     | Werderstr. 1     | (02 21)      | 51 85 41 |
| 816               | Verwaltungsstelle München<br>der Bundesknappschaft<br><b>8000 München 13</b><br>Postfach 54       | Friedrichstr. 19 | (08 11)      | 33 40 51 |
| 821               | (s. PAN 801)  |                  |              |          |
| 822               | (s. PAN 802)  |                  |              |          |
| 826               | (s. PAN 806)  |                  |              |          |
| 827               | (s. PAN 807)  |                  |              |          |
| 830               | (s. PAN 810)  |                  |              |          |
| 833               | (s. PAN 813)  |                  |              |          |
| 836               | (s. PAN 816)  |                  |              |          |
| 851               | (s. PAN 801)  |                  |              |          |
| 863               | (s. PAN 813)  |                  |              |          |
| 871               | (s. PAN 801)  |                  |              |          |
| 910<br>bis<br>929 | Bundesversicherungsanstalt für Angestellte<br><b>1000 Berlin 31</b><br>Ruhrstr. 2                 |                  | (03 11)      | 8 60 51  |
| 970               | (s. PAN 910)  |                  |              |          |
| 971               | (s. PAN 910)  |                  |              |          |
| 979               | Seekasse<br>Rentenversicherungsanstalt für Seeleute<br><b>2000 Hamburg 11</b><br>Reimerstwierte 2 |                  | (04 11)      | 36 13 71 |
| 980               | (s. PAN 910)  |                  |              |          |
| 981               | (s. PAN 910)  |                  |              |          |
|                   | Nachrichtlich:  |                  |              |          |
|                   | Verband Deutscher<br>Rentenversicherungsträger<br><b>6000 Frankfurt 1</b><br>Eysseneckstr. 55     |                  | (06 11)      | 55 08 51 |
|                   | Bundesknappschaft<br><b>4630 Bochum</b><br>Postfach 21 50   | Pieperstr. 14–28 | (0 23 21)    | 30 41    |

| PAN | Postanschrift  | Hausanschrift | Fernsprecher     |
|-----|--|---------------|------------------|
| 981 | Hauptverband der gewerblichen<br>Berufsgenossenschaften e. V.<br><b>5300 Bonn</b><br>Langwartweg 103                       |               | (0 22 21) 10 91  |
|     | Bundesverband der landwirtschaftlichen<br>Berufsgenossenschaften e. V.<br><b>3500 Kassel</b><br>Goethestr. 21              |               | (05 61) 1 78 72  |
|     | Bundesarbeitsgemeinschaft der gemeind-<br>lichen Unfallversicherungsträger e. V.<br><b>8000 München 2</b><br>Barer Str. 24 |               | (08 11) 28 40 21 |
|     | Gesamtverband der landwirtschaftlichen<br>Alterskassen<br><b>3500 Kassel</b><br>Goethestr. 21                              |               | (05 61) 1 78 72  |
|     | Bundesversicherungsamt<br><b>1000 Berlin 30</b><br>Reichpietschufer 72—76  |               | (03 11) 26 91 71 |

# Verzeichnis über die vergebenen Behördenschlüssel

(Stellen 13–16 des Auskunftersuchens)

| Schlüssel-<br>zahl | Bezeichnung und Anschrift<br>der auftraggebenden Behörde   | Bezeichnung und Anschrift<br>des beauftragten Rechenzentrums   |
|--------------------|--|--|
| 0001               | <p>Versorgungsämter (VA)</p> <p>40 VA Aachen      50 VA Bielefeld<br/> 41 VA Duisburg    51 VA Dortmund<br/> 42 VA Düsseldorf   52 VA Gelsenkirchen<br/> 43 VA Essen        53 VA Münster<br/> 44 VA Köln         54 VA Soest<br/> 45 VA Wuppertal</p> | <p>Datenverarbeitungszentrum der Verwaltung der<br/>Kriegsopferversorgung NW.<br/> 4000 Düsseldorf 30, Roßstr. 92<br/> Tel. 43 40 81</p> |
| 0002               | Ämter der Lastenausgleichsverwaltung   | <p>Rechenzentrum der Finanzverwaltung des<br/>Landes NW.<br/> 4000 Düsseldorf 30, Roßstr. 64<br/> Tel. 44 53 41</p>                      |
| 0003               | Landesrentenbehörde<br>4000 Düsseldorf 30, Tannenstr. 26   | <p>Rechenzentrum des Statistischen<br/>Landesamtes NW.<br/> 4000 Düsseldorf 30, Ludwig-Beck-Str. 23<br/> Tel. 6 21 81</p>                |
| 0004               |  |  |
| 0005               |  |  |
| 0006               | Landschaftsverband Westfalen-Lippe<br>4400 Münster (Westf.),<br>Frh.-vom-Stein-Platz 1   | <p>Rechenzentrum des Landschaftsverbandes<br/>Westfalen-Lippe<br/> 4400 Münster (Westf.),<br/>Frh.-vom-Stein-Platz 1</p>                 |
| 0007               |  |  |
| 0008               |  |  |
| 0009               |  |  |
| 0010               |  |  |
| 0011               |  |  |

## Hinweise

## Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 5 v. 17. 2. 1972

(Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM zuzügl. Portokosten)

| Glied.-<br>Nr. | Datum       |   | Seite |
|----------------|-------------|---|-------|
| 2180           | 1. 2. 1972  | Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit nach der Durchführungsverordnung zum Vereinsgesetz . . . . .  | 21    |
| 231<br>237     | 1. 2. 1972  | Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Städtebauförderungsgesetz . . . . .  | 22    |
| 7101<br>28     | 25. 1. 1972 | Verordnung über die Buchführungs- und Auskunftspflicht von Auskunfteien und Detekteien (Auskunftei- und Detekteiverordnung) . . . . .   | 22    |
|                | 28. 1. 1972 | Öffentliche Bekanntmachung betr. Erhöhung der thermischen Leistung des AVR-Atomversuchskraftwerkes in Jülich der Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor AVR GmbH von 46 Megawatt auf 56 Megawatt | 23    |
|                | 28. 1. 1972 | Öffentliche Bekanntmachung betr. Antrag der Kernforschungsanlage Jülich GmbH auf Errichtung und Betrieb einer kritischen Anordnung mit kugelförmigen Brennelementen . . . . .                 | 24    |
|                |             | <b>Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen</b> . . . . .   | 24    |

— MBL NW. 1972 S. 395.

Nr. 6 v. 23. 2. 1972

(Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM zuzügl. Portokosten)

| Glied.-<br>Nr. | Datum       |   | Seite |
|----------------|-------------|---|-------|
| 232            | 10. 2. 1972 | Erste Verordnung zur Änderung der Überwachungsverordnung . . . . .  | 26    |
| 232            | 10. 2. 1972 | Verordnung über die Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde auf die Stadt Geilenkirchen, Kreis Heinsberg . . . . . | 26    |
| 7129           | 8. 2. 1972  | Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Kosten für Messungen an Feuerungsanlagen mit Ölbrennern . . . . .                | 26    |
|                |             | <b>Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen</b> . . . . .                       | 26    |

— MBL NW. 1972 S. 395.

## Einzelpreis dieser Nummer 6,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich: Ausgabe A 20,80 DM, Ausgabe B 22,— DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.